

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatt“

ersch. 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfach 10; Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.



Preis:

„Tagblatt“ Nr. 688-89.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfach 10; Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt: 24 Pfg., in den Ausgabestellen: 26 Pfg., durch die Träger ins Haus gebracht: 32 Pfg., für eine Bezugszeit von 2 Wochen. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Volkskassen. — In jedem Abonnement, Betriebsabrechnung oder Streich haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise: Ortsliche Anzeigen 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 25 Pfg., Briefliche Anzeigen 30 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. für die einspaltige Kolonnette oder deren Raum. — Alle Zeilenpreise sind freibleibend; Erhöhungen mit sofortiger Wirkung ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen. — Schluß der Anzeigenannahme 10 Uhr vormittags.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landbäckerstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2180.

Nr. 295.

Samstag, 20. Dezember 1924.

72. Jahrgang.

Die Sühne.

Das Gericht in Hannover hat das Untier Haarmann wegen Mordes in 24 Fällen Amal zum Tode verurteilt. Haarmann hat das Urteil angenommen und damit ist es rechtskräftig geworden. Da aber auch Haarmann nur ein Leben zu verlieren hat, wird das Urteil nur einmal vollstreckt werden können. Leider, wozu sehr viele in Deutschland denken, und man empfindet fast angefaßt dieses unerhörten Falles ein gewisses Bedauern darüber, daß die grausamen Strafen des Mittelalters, das Rädern und Schinden, heute nicht mehr Brauch sind. Denn das Empfinden ist wohl allgemein, daß die Todesstrafe noch keine volle Sühne für die grauenvollen Taten darstellt, die der Bestie von Hannover zur Last fallen. Die Gedanken schweifen auf der Suche nach einer der Tat angemessenen Strafe unwillkürlich in die graue Vergangenheit zurück. Denn auch die Tat erscheint uns als ein plötzlich aufgetauchter Überrest aus einer längst vergangenen Entwicklungsstufe der Menschheit.

Die Gelehrten allerdings, die Psychiater und Sexualforscher, haben für die grauenvollen Taten Haarmanns höchst moderne Erklärungen bereit. Sie sprechen von sexuellen Verirrungen oder hysterischem Infantilisismus, sie suchen das Unerhörte und Unbegreifliche mit ihrer gelehrten Benennungen abzustempeln und in ihre wissenschaftlichen Kategorien hineinzupressen. Manche sprechen auch von einer Entartungserscheinung des modernen Lebens und suchen den traurigen Fall auszuheilen, um über die Entartung und Verderbenheit des gegenwärtigen Geschlechts ein Klagelied anstimmen zu können. Es liegt uns fern, die moralischen Schäden der Gegenwart mit dem Mantel einer wenig christlichen Rücksicht zudecken zu wollen. Aber hier handelt es sich doch um etwas ganz Singuläres, um einen Einzelfall, der ohne Zusammenhang dasteht. Am besten begreifen wir wohl das Unfassbare, was uns in Hannover entblüht worden ist, als einen Mavismus, als einen Rückfall in die Entwicklungsperiode der Menschheit vor fünf- oder zehntausend Jahren, als unsere Urahren noch in Höhlen hausten und tagaus, tagein mit Bären und Auerochsen einen unerbittlichen Kampf um Dasein ausfechten mußten. Der Fall Haarmann bietet keinen Anlaß, ein Loblied auf die „gute alte Zeit“ anzustimmen, denn ähnliche grauenhafte Vorfälle verzeichnen die Kriminalgeschichte vergangener Jahrhunderte in genügender Anzahl bei allen Völkern. Der Tierzüchter weiß, daß bei seinen Zuchterperimenten manchmal Rückschlüsse sich ergeben, bei denen die hochgezüchtete Tierform plötzlich durchbrochen wird durch einen vereinzelt an den Ausgangspunkt der Züchtung. Vom menschlich innerlichen Standpunkt aus werden wir wohl am ersten mit diesem für das ganze Menschengeschlecht beschämenden Falle fertig, wenn wir diese Parallele zu seiner Erklärung heranziehen.

Juristisch allerdings ist damit die Frage noch nicht erledigt. Das Gericht hatte zu prüfen, ob Haarmann die volle juristische Verantwortung für seine Taten zu tragen hat, ob er im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte gewesen ist. Das Gericht ist übereinstimmend mit den Sachverständigen der Auffassung gewesen, daß Haarmann weder Epileptiker noch geisteskrank ist und daß er sich bei der Tat nicht in einem Rauschzustand befand, der die Überlegung ausschloß. In der Tat hat ja auch Haarmann seine Verbrechen mit so raffinierter Überlegung vorbereitet und durchgeführt, daß man ihm derartige mildernde Umstände nicht zubilligen kann. Das Gericht hat alle Fälle, die Haarmann zur Last gelegt wurden, sorgfältig geprüft und es hat dabei eine Ausführlichkeit gezeigt, die für die Öffentlichkeit schon unerträglich geworden war. Es hat aber geglaubt, den dadurch entstehenden Schaden verantworten zu können, weil es jeden noch so geringen Anschein einer oberflächlichen Rechtsprechung vermeiden wollte. Man hat damit erreicht, daß das Urteil auch über jeden juristischen Zweifel erhoben ist und deshalb keinerlei Anfechtung zu erwarten hat.

Hinter Haarmann verbirgt das Bild des Mitangeklagten Grans vollständig. Grans ist einer von den vielen jungen Leuten, die durch Krieg und Nachkriegszeit verwildert, jeder anständigen Arbeit entwöhnt und dadurch auf die schiefe Bahn gedrängt worden sind. Genußsucht und Bedenkenlosigkeit haben ihn veranlaßt, sich an Haarmann zu ketten und diesen auszunutzen, um sich einen mühelosen Lebensunterhalt zu verschaffen. Während es sich bei Haarmann um einen Einzelfall handelt, Grans ist eine typische Erscheinung. Tene Sorte von Jugendlichen, denen er angehört, ist ja zum Teil auch in der politischen Mordprozessen der letzten Jahre aufgetaucht, besonders in dem Falle des Anschlages auf Maximilian Harden. Diese jugendliche Jugend wird uns noch manche Sorge bereiten, und es wird eine erste Aufgabe für die Gesetzgebung und die Verwaltung sein, sie wieder auf die rechten Bahnen zu lenken.

Die Polizei von Hannover hat, wenn auch unsichtbar, ebenfalls auf der Anklagebank gesessen. Die Verhandlung hat allerdings ergeben, daß ihre Verhältnisse doch nicht so schwerwiegend waren, wie man es zunächst annehmen mußte. Denn Haarmann hat es ganz ausgezeichnet verstanden, Komödie zu spielen und seine Umgebung über den wahren Sinn seines Treibens zu täuschen. Die Bevölkerung in den alten, dichtbevölkerten und engen Häusern jenes Viertels von Hannover, die täglich mit ihm in enger Berührung war, hat keinen Verdacht gegen ihn geschöpft. Bei seinen Wirtsleuten galt er als gutmütig und hilfsbereit und die hannoverschen Straßenzugend begrüßt ihn mit kameradschaftlichen Zurufen. Trotzdem hat sich die Polizei zweifellos Veranlassung ausfinden „kommen lassen. Die Untersuchung gegen die Schuldigen, die bereits eingeleitet ist, wird daher mit aller Strenge durchgeführt werden müssen. Wenn dies geschehen ist, wird ein besonders trauriges Kapitel der Kriminalgeschichte abgeschlossen sein. Durch die Hinrichtung Haarmanns werden seine Schandtaten nicht gelöscht, denn sie sind zu schrecklich, als daß eine von Menschen erkonnene und ausgeführte Sühne genügen könnte. Aber die Menschheit ist von einem wilden Tier befreit, das in die Gehege der Zivilisation eingebracht war und grauenvolle Verwüstungen angerichtet hatte!

Marx führt die Geschäfte weiter.

Berlin, 20. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Gestern nachmittag um 4 Uhr trat im Reichstag die Gruppe der noch in Berlin weilenden Mitglieder der Zentrumsfraktion zu einer unregelmäßigen Besprechung zusammen, an der auch Reichsanwalt Marx teilnahm. Er teilte mit, daß er mit seinem bisherigen Kabinett im Einklang mit dem Reichspräsidenten die Geschäfte bis auf weiteres fortführe. Daran schloß sich eine längere Aussprache über die politische Lage.

Am Samstag finden keine Fraktionskungen statt. Das politische Leben im Reichstag wird erst in den ersten Samstagen wieder beginnen.

Berlin, 20. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Eine kleine Anzeigenszene will über die Frage der Regierungsbildung nach erfahren haben, daß ein sogen. Kabinett der Persönlichkeiten dem noch große Schwierigkeiten bereiten dürften, nicht ohne Zuhilfenahme mit den Fraktionen vereinbart werden würde. Es sei gewiß, daß die Kräfte noch aeraume Zeit andauern werde. Reichsanwalt Marx werde in einigen Tagen noch eine Besprechung mit dem demokratischen Führer Koch haben, der in den letzten Tagen nicht in Berlin anwesend war. Ferner werde Marx mit den führenden Persönlichkeiten der anderen Parteien Besprechungen anstreben.

Die erste Reichstagsitzung am 5. Januar.

Berlin, 19. Dez. Die erste Sitzung des Reichstages ist von dem bisherigen Reichspräsidenten Waltraf nunmehr bestimmt auf den 5. Januar 1925, nachmittags 3 Uhr, anberaumt worden.

Der Reichsbund für Aufwertung erhebt Einspruch gegen die Reichstagswahlen.

Dresden, 20. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichsbund für Aufwertung hat mit einer Eingabe vom 17. Dezember bei dem Reichswahlleiter Einspruch gegen das Ergebnis der Reichstagswahlen vom 7. Dezember erhoben. Der Einspruch gründet sich auf die Proklamierung der Reichsregierung, keine Splitterparteien zu wählen, während Art. 20 und Art. 21 der Reichsverfassung befehlen, daß die Abgeordneten Vertreter des Volkes und nicht Abgeordnete einer Partei seien. Als Begründung wird auch angeführt, daß am Tage vor der Wahl Zeitungen, besonders Amtsblätter, einen als amtlich bezeichneten Stimmzettel, der nur die Parteien von 1 bis 9 verzeichnete, veröffentlichten, und auch die Verbindungen des Bundes für Aufwertung mit der Deutschen Sozialen Partei von dem Reichswahlleiter nicht berücksichtigt worden ist.

Die Räumung der Kölner Zone.

Berlin, 20. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Zur Frage der Räumung der Kölner Zone glaubt der Berliner Berichterstatter der „Germania“ erfahren zu haben, daß eine Zusammenkunft der Reichsregierung mit einem Mitglied der englischen Regierung nicht vor dem 10. Januar stattfinden werde. In der Absicht der französischen Regierung liegt es, bei einem Kompromiß das endgültige Datum für die Räumung der Kölner Zone festzulegen.

In der Berliner Presse wird darauf hingewiesen, daß Deutschland angeblich bisher noch nichts getan habe, um die belagerten Inseln zu ernähren. Allerdings scheint man sich in politischen Kreisen keinem Zweifel darüber hinzugeben, daß die weitere Belagerung Kölns auf das deutsche Volk einen für die endgültige Befriedung Europas nicht günstigen Eindruck machen werde.

Wie aus London gemeldet wird, beschäftigt sich der „Manchester Guardian“ mit der Räumung Kölns. Das Blatt schreibt, Deutschland sei berechtigt, die Zurückführung der Truppen zu verlangen, wenn es nicht eines Verhöres wegen des Friedensvertrages bis zum 10. Januar überführt werde. Die Fortdauer der Belagerung widerspreche dem Friedensvertrag von Versailles. Ohne die Rubrikation wäre die Militärkontrolle bereits an den Völkern und überaus an.

London, 19. Dez. Zur Frage des Datums der Räumung der Kölner Zone erklärt das Reutersche Bureau, daß vermutlich an dem im Berliner Vertrag festgesetzten Datum im Januar der deutschen Regierung irgend eine Mitteilung gemacht werde.

Die Verzögerung der Regierungsbildung und der Räumung Kölns.

as. Berlin, 20. Dez. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Der Entschluß, die Bildung der Regierung zu vertagen, hat in allen politischen Kreisen überaus große Zustimmung gefunden. Die Lösung wurde aber nirgends angenehm begrüßt. Welche Gründe auch an verantwortlicher Stelle für die Entscheidung ins Feld geführt werden mögen, so wälzen sie doch die Verantwortung nicht ab, die die Vertagung der Regierungsbildung in der jetzigen

Zeit außerpolitischer Verwickelungen

mit sich bringt. Jeder Tag bedeutet eine Gefährdung der deutschen Interessen. Es ist bedauerlich, daß die Entscheidung der leitenden Männer in negativer Weise erfolgt ist. Man hätte es lieber gesehen, wenn man zu irgend einem positiven Entschluß gekommen wäre. Der eine Weg wäre die Weimarer Koalition gewesen, die zwar der Regierung keine parlamentarische Mehrheit, aber doch die stärkste Stütze, die ein Kabinett gegenwärtig finden kann, gegeben hätte. Es wäre doch recht zweifelhaft gewesen, ob die Deutsche Volkspartei den Mut gehabt hätte, dieses Kabinett gleich zum Sturz zu bringen. Das Zentrum hatte aber zu große Bedenken gegen diese Koalition, so daß sie nicht form gewonnen konnte. Ein zweiter Ausweg, der hier schon erwähnt wurde, wäre

die Bildung eines Kabinetts aus Persönlichkeiten

der Zentrums- und der Demokratischen Partei gewesen. Diese Entscheidung hätte die Deutsche Volkspartei gezwungen, die letzte Konsequenz zu ziehen, vor der sie durch die bisherige Entwicklung bewahrt wurde. Sie hätte dann klar und eindeutig ihre bisherige Politik selbst zu Fall bringen müssen. Es ist möglich, daß sie und Stresemann nach Beendigung der Pause doch noch vor diese Entscheidung gestellt werden. Der Beschluß, der von dem Reichsanwalt und dem Reichspräsidenten gefaßt wurde, sagt, daß durch

die überaus gespannten fraktionellen Forderungen

die Bildung eines Kabinetts vorläufig unmöglich gemacht wird. Man hätte dann einfach den Weg der Verfassung gehen sollen, der vorsieht, daß der Kanzler seine Minister aussucht und sich dem Reichstag vorstellt.

Die wichtigste außerpolitische Frage bleibt nach wie vor die Frage der

Räumung der Kölner Zone

oder besser gesagt, die Tatsache der Nichträumung. Die Entscheidung dieser Frage wird immer schwieriger und erfordert Ratt eine schon im Verfall begriffene Geschäftsregierung ein vollständig aktionsfähiges Kabinett. Nach den Meldungen der französischen Blätter scheint eine Regelung zwischen Frankreich und England noch nicht endgültig beschlossen zu sein. Man scheint aber unmittelbar vor dem

Abschluß eines Kompromisses

zu stehen, das eine gleichzeitige Räumung des Ruhrgebietes und der Kölner Zone vorsieht. Die englischen Liberalen und die englische Arbeiterpartei vertreten ihrer Regierung gegenüber den Standpunkt, die Verzögerung des Berichtes der Militärkontrollkommission gebe den Alliierten nicht das Recht, die Besatzungszeit über den 10. Januar hinaus auszudehnen. Diese Parteien hätten es vorgezogen, wenn England sich einfach an die deutsche Regierung gewandt hätte mit der Anfrage, ob Deutschland damit einverstanden sei, daß die Besatzung in Köln um eine kurze Spanne Zeit verlängert würde, bis auch die Räumung des Ruhrgebietes durchgeführt werden könne.

Was die Stellung der Reichsregierung angeht, so ist bis jetzt, soweit wir informiert sind,

noch kein amtlicher Schritt

unternommen worden. Bisher wurden die unrichtigen Blättermeldungen über die Feststellungen der Kontrollkommission durch eine halbamtliche Auslassung richtiggestellt. Es erscheint uns natürlich selbstverständlich, daß die beglaubigten deutschen Vertreter bei den einzelnen Regierungen ihren Standpunkt vertreten. In diesem Sinne dürfte auch die Reise des deutschen Botschafters in Paris, v. Hoesch, zu deuten sein, der heute von Berlin kommend, wieder in Paris eingetroffen ist. Das geschäftsführende Kabinett wird wahrscheinlich die ersten Schritte in dieser Angelegenheit tun müssen, da es zweifelhaft erscheint, ob bis am 10. Januar die neue Regierung gebildet ist. Sollte bis dahin keine amtliche Verlautbarung über die Räumung seitens der Alliierten bekanntgegeben worden sein, so wäre es Sache der deutschen Regierung, gegen diese Art zu protestieren!

Die deutsche Note an den Völkerbund überreicht.

Paris, 20. Dez. (Drahtmeldung unserer Berliner Berichters.) Daraus meldet aus Genf, daß der deutsche Konflikt (Schmann) gestern nachmittags dem Generalsekretär des Völkerbundes die deutsche Note überreicht habe.

Saarlouis will deutsch bleiben.

Seamtienbbau wieder aufnehmen. Die Ausnahmen des Staates werden immer kleiner, die Ausgaben immer größer.

Ein gutes Kleidungsstück das richtige Weihnachtsgeschenk!

Ich empfehle aus meinem

Ausverkauf wegen Umbau

für
Herren:

Ulster, Raglans, Paletots,
Loden- und Gummimäntel und
Pelerinen, Sakko- und Sportanzüge,
Hosen für Gesellschaft, Straße und Sport,
Schlafrocke, Morgenjoppen, Hausanzüge, Smoking-,
Frack- u. Gehrock-Anzüge, Fantasie- und Frackwesten,
Sportpelze, Lodenjoppen, Windjacken, Strickwesten;

für Knaben: Kieler Pyjaks, Ulsters, Raglans, Baby-Mäntel,
Loden- u. Gummimäntel u. Pelerinen, Kieler Anzüge
mit kurzen oder langen Hosen, Bluse- und Jacken-Anzüge in blau u. farbig,
Elegante Samt-Anzüge in Kittel-, Einknopf- und Blusenform, Sport-Anzüge mit
Broches oder glatten Kniehosen, Käcklers Sweter und Sweter-Anzüge

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

W e l s

Kirchgasse 64, Walhalla-Ecke.

K19

Praktische
Weihnachtsgeschenke!

Dauer-Wäsche

unerreicht, in all. Formen
und dreifacher Stärke!

Herren-Artikel,
Trikotagen,
Krawatten,
Taschentücher,
leidene Schals

von 1.50 RT. an.

Saulbrunnentstraße 10

Men's Stoffkragen

Vorstraße 9

Georg Kochendörfer.

Service

Raffeeservice

ehr preiswert 1813

Wilh. Höder

Schillerplatz 2

Korbmöbel.

Gibt auf Korbmöbel

bis 24. Dezember 20 %

Rabatt.

Eigene Anfertigung.

7. Hofen.

Großer Weihnachtsverkauf in **GARDINEN**

Um eine besonders günstige Gelegenheit zu geben, wirklich praktische
Geschenke preiswert zu erstehen, habe ich meine sämtlichen

Preise ganz erheblich ermäßigt.

Mein aufs reichhaltigste, in allen Preislagen sortiertes Lager bietet Ihnen in
Gardinen / Stores / Dekorationsstoffen / Bettdecken / Rollostoffen
Tülle / Etamine / Scheibengardinen / Madras-Garnituren, hell und
dunkel, unbeschränkte Auswahl für jeden Raum und jeden Zweck. / / /
Kein Kaufzwang. / Fachmännische Bedienung. / Kein Kaufzwang.
/ / / Unverbindliche Besichtigung und Kostenanschläge. / / /

Gardinen-Spezial-Geschäft

Vertr. v. Erzeugn. sächs. Gardinen-Fabriken

RICHARD HERWEGH

Kein Laden.

Schulgasse 8^L

1. Stock.

Kein Laden.

Außergewöhnlich billiger

Weihnachts-Verkauf.

Mäntel Kleider Kostüme

Flausch-Mäntel	19.50, 12.50,	6⁵⁰	Kleider	kariert. u. gestreift. Stoff,	4⁵⁰	Kostüme	Sportfassons,	19.50,	12⁵⁰
Tuch-Mäntel	36.—, 24.—,	18⁵⁰	Kleider	Seiden-Trikot,	9⁷⁵	Kostüme	Cheviot, farbig,	38.—,	24⁰⁰
Velour de laine-Mäntel	48.—, 36.—	24⁰⁰	Kleider	Gabardine, Wolle,	6⁷⁵	Kostüme	Gabardine, Modefarben,	55.—,	39⁰⁰
Astrachan-Mäntel	58.—, 49.—	35⁰⁰	Kleider	Samt, viele Farben,	24⁰⁰	Kostüme	Velour de laine,	65.—,	45⁰⁰
Seal-Plusch-Mäntel	125.—, 95.—	78⁰⁰	Unterkleider		6⁵⁰	Kostümröcke		5.50,	2⁷⁵
Kinder-Mäntel	48.— bis	7⁵⁰	Jumper-Kasack	sehr billig		Morgenröcke		14.50,	8⁷⁵

Kleiderstoffe Wäsche Weisswaren

Blusenstoffe	breit u. dunkel, Streifen,	85⁵⁰	Taghemden	... !	1⁷⁵	Hemdentuch	... 1.35 bis	65⁵⁰
Schottenstoffe	doppeltbreit,	95⁵⁰	Beinkleider		1⁰⁰	Bettdamast	130 cm breit,	1⁶⁵
Mantelstoffe	in Flottsch, 130 cm breit,	4⁵⁰	Nachthemden		3⁹⁰	Bettuchstoffe		1⁸⁰
Kostümstoffe	f. Kleider u. Röcke, 130 cm breit,	3⁷⁵	Garnituren	Hemd und Hose,	3⁸⁵	Bettkattun		95⁵⁰
Gabardine	130 cm breit, in Modefarben,	5⁵⁰	Taschentücher	... alle Preise		Hemdenbiber	... 1.45 bis	78⁵⁰

Teppiche	Vorlagen	Läuferstoffe	Diwandecken
von 18.⁰⁰ bis 275.⁰⁰	von 2.⁹⁰ bis 45.⁰⁰	von 0.95 bis 24.⁰⁰	von 9.⁵⁰ bis 95.⁰⁰

Frank & Marx

Symans über das Sicherungsproblem.

Baris, 22. Dec. (Nachricht aus unserem Bariser Per-
trefen.) Der (oben aus Rom zurückgekehrte belgische
Außenminister D'Omans hat dem Brüsseler „Temps“
mitgeteilt, er habe während seiner Unter-
haltung mit Chamberlain einmündig die Lage Belgi-
ens zur Sprache gebracht und ihm den Standpunkt in der
Eiderungsfrage dargelegt. Ich habe, sagte D'Omans,
betont, daß wir vor den Gefahren, wie wir sie durchdramen-
tisierten, in Zukunft geschützt sein müßten. Belgien verliert
nicht den geringsten Wunsch an einem großen internatio-
nalen Beistanderteilnahme. Es erstrebt Frieden
und Sicherheit und in der Ansicht, daß Sonderab-
kommen (wie eine Bestimmung des Genfer Protokolls vor-
sieht) direkte und wirksame Sicherungsgarantien an die
Hand geben würden. Darauf hat Dr. Benech in Genf
eingewiesen und erklärt, daß der Vorschlag nicht gegen-
über D'Omans gab der überzeugenden Ausdruck, daß auf das
Genfer Protokoll zurückgegriffen werden wird.

Die Verhandlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenbergbau gescheitert.

Böhm. 20. Dez. (Sta. Drachtbericht.) Am Mittwoch, den 17. Dezember, fanden erneut Verhandlungen über die Forderungen der Arbeiterverbände des Mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus statt. Der Arbeitgeberverband lehnte eine weitere Erhöhung der Löhne über den für verbindlich erklärten Schiedsspruch hinaus ab. Der Schiedsspruch sah bekanntlich eine Erhöhung von 3-21 Pf. pro Tagelohn vor. Die Unternehmer lehnten eine Erhöhung der Löhne ab 1. Januar ab, verlangten dagegen, daß die zwölfstündige Arbeitszeit im Tarifvertrag eingelegt werde. Die Arbeitervertreter lehnten jede Erörterung dieser Forderung ab, worauf die Verhandlungen abgebrochen wurden. Der Braunkohlenbergbau Mitteldeutschlands steht mithin vom 1. Januar ab vor einer tarifrassen Zeit, falls bis dahin noch andere Instanzen einreifen.

Vorläufig keine Marokko-Konferenz.

Paris, 20. Des. (Drabtmeldung unseres Pariser Vertreters.) Der Vertreter der Chicago Tribune veröffentlicht eine Unterredung mit dem Admiral Mahabac, der ausdrücklich die Gerüchte dementiert, daß die alliierten Mächte zur Verhandlung der Maroffrage demnächst eine Konferenz einberufen würden. Die Möglichkeit einer Übernahme der spanischen Maroffzone durch Frankreich sei bis jetzt nicht in Betracht gezogen worden.

Die spanische Fremdenlegion im Kampf mit den
Indieras.

Paris, 20. Des. (Nachmeldung unseres Pariser Vertreters.) „Chicago Tribune“ meldet aus Madrid, daß das spanische Oberkommando in Maroffa die Fremden- legion gegen die arabischen Aufständischen einsetzt hat. Wie der Kampf bisher verlaufen ist, ist noch unbekannt. Man hofft aber, daß der Aufstand bald unterdrückt sein wird. Die Spanier haben sämtliche Stämme in der spanischen Zone aufgefordert, ihre Waffen abzuliefern.

Der englische Standpunkt zur Marokkofrage.

London, 20. Dec. (Eig. Drahtbericht.) Im Unterhaus richtete der liberale Abg. Kennerly an die Regierung eine Anfrage über die Lage in Marokko. Chamberlain erwiderte, das spanische Direktoratium habe den Rückzug aus dem Grunde beschlossen, um eine neue Marokko-Konferenz zu berufen und um die spanische Oberhoheit auf andere Weise zu befestigen. Chamberlain sagte, er könne die Haltung der britischen Regierung in der Marokko-Frage noch nicht das sagen, es sei jedoch klar, daß derartige Unruhen an den Regierungen anderer Mächte nicht unbemerkt vorübergehen könnten. Am interessantesten sei natürlich Frankreich. Keine in Nordafrika interessierte Macht könne sich von Ereignissen in irgend einem Teile Nordafrikas vollkommen fernhalten. Damit soll nicht gesagt sein, daß daraufhin irgend welche Ansprüche auf eine Intervention erhoben werden könnten, doch handle es sich lediglich um allgemeine Interessen. Die britische Regierung verhalte in jedem Falle alles an, was in ihrer Macht steht, um zu verhindern, daß aus solchen Schwierigkeiten internationale Schwierigkeiten und Probleme entstehen. Er lege voraus, daß die Regierung bei ihren Bemühungen, die Schwierigkeiten zu lokalisieren, vom Unterhaus im vollen Maße unterstützt werden würde.

Sport.

* **Fußball.** Ganz auffallend ist der Formrückgang des Sportvereins Wiesbaden seit den Beziehungen mit Borussia und Wormatia. Von Sonntag zu Sonntag wurde das Spiel, insbesondere der Stürmerreize, schwächer und schwächer, um schließlich am letzten Sonntag in Höhe der bisher tiefsten Punkt zu erreichen. Sollte sich das nicht gewaltig ändern, so mühte man es im Interesse des Ansehens des Vereins selbst und unserer Stadt sehr bedauern, wenn diese Mannschaft die Bezirksmeisterschaft erringen sollte. Denn das Auscheiden gegen die ausgesuchte Elite Süddeutschlands in den letzten Schlußspielen um die lübbelische Meisterschaft würde dem Verein wahrlich wenig Ehre einbringen. Den führenden Platz in der Tabelle verdrängt die Elf lediglich ihrer herozeragenden Verteidigung, die Sonntag für Sonntag in aufopfernder Tätigkeit ihr Tor rein zu halten suchte, um dann zulehen zu müssen, wie wenig die Vorderleute leihen. Verliert nun Sportverein am kommenden Sonntag, so rücken seine beiden stärksten Konkurrenten zu ihm auf, da diese ihre Spiele sicherlich gewinnen werden: Borussia wird auf eigenem Platz gegen Nebertheim mit Thar machen, und auch Wormatia wird in Trier das Spiel für sich entscheiden. Das gleiche kann man leider dem Sportverein Wiesbaden noch nicht sagen der im Sportklub Saar 05 einen Gegner hat, der erst kürzlich durch seinen Bombenflug von 7:0 Toren über Trier Aufsehen erregte. Es ist dies übrigens das letzte Verbandsspiel der Hiesigen auf eigenem Platz, die beiden dann noch ausstehenden Spiele kommen auf den Plätzen der Gegner zum Ausstrag. Spielbeginn 2½ Uhr. Sportplatz an der Frankfurter Straße. — Sportvereins 2. Jugendmannschaft empfängt morgen Sonntagvormittag 10 Uhr die 1. Jugendmannschaft der Fußballvereintung 03 Mainz-Mombach am Rückspiel am dem Sportplatz an der Frankfurter Straße. Die 3. Jugendmannschaft trägt gegen die Schülermannschaft um 9 Uhr ein Jugendspiel aus. Resultate vom Sonntag: 2. Jugend — 1. Jugend Turn- und Sportgemeinschaft Höchst 0:1 3. Jugend — 3. Jugend Turn- und

Sportgemeinde Seelitz 4.0. — Die Spielvereinigung Wip-
baden begibt sich am Sonntag zum Rückspiel gegen Borussia
nach Kasselheim, während 2. und 3. Mannschaften den
gleichen des H. 02 Biebrich gegenüberstehen. Die 1. Jugend
trifft in Sontheim auf die gleiche der Alemannia, die 2.
Jugend in Gonsenheim auf die 2. Jugend des Sportvereins
Gonsenheim. Ein Spiel der Säbler von Spielvereinigung
und Gonsenheim findet um 12 Uhr an der Nikolastraße statt.
Jugendzeremonie vom Sonntag: 1. Jugend — 02 Biebrich
1. Jugend 3:3, 2. Jugend — Gonsenheim 2. Jugend 3:0.
Sportklub Vorwärts empfangt am Sonntag, den 21. Des-
den Fußballverein Dautenheim zum fünften Verbandsspiel.
Das Spiel findet um 2.30 Uhr auf dem Wiese an der Nikolast-
straße statt. — Am 2. Weihnachtstage empfangt Sportklub
Vorwärts den Fußball-Sportverein Frankfurt 1899 Reserve
auf dem Wiese an der Frankfurter Straße zu einem Privat-
spiel. Anfang 2.30 Uhr.

Sanball. Am Sonntag, den 21. December spielt die Sanballmannschaft des Sportvereins Wiesbaden ihr letztes Verbandspiel gegen Fußballvereinigung Kassel um 1 Uhr auf dem Sportplatz an der Frankfurter Straße vor dem Fußballplatz Saar 6 — Sportverein. Die Sanballmannschaft der Spielvereignung Wiesbaden mußte sich am Sonntag gegen den Rhein-Elfenbein-Mannschaft Worms eine 0:7-Niederlage gefallen lassen. Für den kommenden Sonntag empfängt sie dieselbe der Spielvereignung Eltville. An-

wurf 1 Uhr an dem Glaz an der Nikolaistraße.
Sportverein Officla. Die Ringermannschaft des Vereins betheiligte sich am verfloßenen Sonntag an den in Nombach stattgefundenen Mannschatts-Vorkämpfen um die Gemeinheitschaft des Rhein-Main-Gares in der B-Klasse. die Mannschafft konnte an 2. Stelle rangieren, nach Punkten gerechnet, hatte aber trotzdem die höchste Siegsahl.

• **Schneefühlbräuna.** Der Preussische Turnlehrerverein beabsichtigt, bei genügender Teilnahme während der Weihnachtstagen einen Schneefühlbräuna zu veranstalten. Dieser findet vom 28. Dezember bis 3. Januar in St. Andreasberg statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 M. Unterkunft und Verpflegung ist für etwa 5 M. täglich zu bestimmen.

Gerichtssaal.

Fe. Französisches Militär-Polizeigericht in Wiesbaden.
23 Personen, die im besetzten Gebiete ohne ordnungsmäßige
Papiere angetroffen wurden, erhielten vom Militär-Polizei-
gericht Geldstrafen bis 30 Goldmark. — Wesen infortellen
Verhaltens wurde ein Diebster aus Eßlerheim in eine Geld-
strafe von 150 Goldmark genommen.

Fo. Das französische Militär-Polizeigericht in Mainz hatte vor einigen Wochen wegen inkorrekten Verhaltens gegen Anzeigerin der Besatzung den Chauffeur Paul Pie aus Mainz zu zwei Jahren Gefängnis und 300 Goldmark Geldstrafe verurteilt und den Beileitmann wegen Beihilfe in eine Gefängnisstrafe von einem Monat genommen. Pie hatte gegen das Urteil Berufung eingelegt und der Fall brüsktätig das Militär-Appealationsgericht, das das erlösnisliche Urteil aufhob und gegen Pie auf ein Jahr Gefängnis erkannte. — Der Händler Anton Bont in Rostheim war wegen Nichtauszeichnung eines zum Verkauf gestellten Waren in eine Geldstrafe von 300 Goldmark genommen worden. Er verlor die Berufung gegen dieses Urteil mit dem Erfolge, daß das Appellationsgericht die Strafe auf nur 60 Goldmark festsetzte.

Steppdecken, Daunendecken, Wolldecken

Eigene Steppdecken- und Daunendecken-Fabrikation in technisch vollkommen eingerichteten großen Betriebsräumen ermöglicht rationellste Herstellung. — Die Ausschaltung des Zwischenhandels gibt die Gewähr für außerordentlich niedrige Preisstellung.

Nach Prüfung aller Angebote bitte ich um Ihren Besuch.

Daunen-Decken, beste Satins, in allen Farben . . .	95.—	82.—
Daunen-Decken, la Zanella, doppelseitig		145.—
Daunen-Decken, Seide, hervorragend preiswert		145.—
Schlafdecken, feine Muster und mit Bordüren, Wolle u. Wolle gemischt	46.50, 29.50, 23.50, 19.50, 14.50,	11.75

Steppdecken	außergewöhnlich preiswert	21.—, 18.50,	16. ⁵⁰
Steppdecken,	reine Wolleneinlage	30.—,	28.—
Damassée-Steppdecken,	das Schönste		58.—
Kamelhaar-Decken		63.—, 45.—, 39.—,	36.—

Bettfedern, Daunen, Deckbetten, Kissen, Matratzen, Bettstellen, Weißlack-Möbel äußerst preiswert.

Betten-Spezialhaus BUCHDAHL, Langgasse 25.

Eigene Steppdecken-Fabrikation.

Eigene Matratzen-Fabrikation.

5980

„Zum Weihnachtsfest“
schöne Auswahl seiner Naturweine:

22er Bechthemer	0.75 Mk.
22er Selzer Berg	0.90 Mk.
22er Hurzh Schloßberg	1.00 Mk.
22er Hahnheimer Knopf	1.05 Mk.
22er Niersteiner	1.10 Mk.
21er Oppenheimer	2.20 Mk.
22er Ingelh. Rotwein	0.95 Mk.
22er Corviers	1.20 Mk.

Süd- u. Rotwein in großer Auswahl
exkl. Steuer und Glas.

Ph. Eberhard, Wiesbaden
Bleichstr. 51, Ecke Bismarckring.



Waldbauer
Schokolade - Kakao
in aller Munde



Baldur

Flügel-Pianos

— GEOR. 1872 —

FRANKFURT A. M. WIS
Leipzigerstr. 59/61
Telephon 4806

**Reparaturen an Fahrrädern,
Nähmaschinen u. Grammophonen**
werden prompt und preiswert ausgeführt

Fahrradhandlung Klauß
Meißenstr. 15. Telephon 4806.

Die drei Kenner-
Marken:
Abtei · Turacan
Cordial.

Hirsch-Liföre

Herstellerin:
L. Hirsch Weinbrennereien
und Likör-Fabriken
Schweinfurt a. M. u. Düsseldorf

Seidenhaus **Mardhand**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich

Seid. Unterröcke
Echte Lyoner Echarpes

Federboas
Shawls

Außerst preiswerte
Seidenstoffe u. Samte

Praktische Weihnachtsgeschenke

Gasheizöfen „Prometheus“
Gasherde „Prometheus“
Gas-Backöfen
Badeeinrichtungen
Waschtische

Karl Jund, Mauergasse 11

Installationen für Gas, Wasser, Licht u. Kraft

Fahrräder u. Nähmaschinen

Zubehör u. Ersatzteile
Fahrrad-Laternen

in Karbid, Öl, Kerzen und Elektrisch

Gummireifen, Taschenlampen
und Batterien

empfehlen zu billigsten Preisen

Fahrrad- und Musikhaus
Traugott Klauf

Wiesstraße 15. — Telefon 4806.

Eine **SINGER**

mit Motor u. Nählicht
das praktischste
Weihnachts-
Geschenk



Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.
Wiesbaden

Langgasse 16.

Telephon 5062.

Erleichterte Zahlungsbedingungen.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Elektr. Bügeleisen
Kocher
Tisch- und Nachtlampen
Ständerlampen
Elektr. Beleuchtungskörper
aller Art

Karl Jund, Mauergasse 11

Installationen für Gas, Wasser, Licht u. Kraft

Besonders wohlfeile

Weihnachtswoche!

Prachtvolle Damen-Stidereienden	1.90
Damen-Beinkleider mit Stiderei	1.90
Damen-Tricot-Unterjaken	95
Büstenhalter	95
1a Damen-Seidenstrümpfe	95
Damen-Schlupfsocken	95
Damen-Schlupfsocken, gefüttert	2.70
Kinder-Schlupfsocken, gefüttert	1.50
Damen-Seidenstrümpfe	4.25
Damen-Beinkleider (Bucksturm), außerordentlich billig	von 18.00 an

Herren-Tricot u. Normalwäsche extra billig.

Normalhemden mit Doppelbrust, wolgemischt	2.60
Normalhosen	2.50
Einfachhemden, 1a Qualität	3.25
Wafel-Garnituren (Hemd und Hose)	4.90
Herren-Oberhemden, weiß, 1a Qualität	6.90
Herren-Oberhemden, moderne Dessins, 2 Kragen, 1a Qualität	6.90

Herren-Socken	von 45 an
Kinder-Beinkleider, Ganzarbeit, in verschied. Größen und Farben	von 95 an
Kinder-Strümpfe, Wolle u. Wafel	von 65 an

== Bettwäsche ==

Plümeauxbezüge, Damast, 1a Qualität	9.90
Plümeauxbezüge, trübe Kretonne	8.90
Rissenbezüge	von 1.85 an

Damen-, Herren- u. Kinder-Taschentücher	von 20 an
Damen-, Herren- u. Kinder-Woll- u. Seiden-Westen	von 6.00 an

Sparen Sie Geld und besuchen Sie mein Geschäft.
Ohne Kaufmann

E. Grünfeld, Häfnergasse 10.

Für die starke Dame!

Der
Ski-Hüftgürtel
statt das lästige Korsett steht
an der Spitze aller Spezialmodelle
für die **starke Dame**.
Kein Hervortreten des
starken Magens.
Flache moderne Linie bei höchster
Vollendung im Sitz.
Ungeheures Ansehen ohne Kautzeng.

Korsetthaus Robita

nur Langgasse 25.

Spezialhaus von Modellen für starke Damen.

Weihnachtsfreude!

Photographische Porträts

in schwarz, Rötel- und Sepiaton, ebenso Vergrößerungen und Malerei
zu billigen Preisen liefert

Photohaus W. Heep

Rheinstraße 47. — Telefon 2185.

Aufnahmezeit: Sonntags von 10—6 Uhr.

Damenkleider
Büstenhalter
Gürtel
Zig-Elms
Schreibmaschinen
Unterhemden
Mullkuppen
Bücherkuppen
Schultrümpfen
Federbeutel
Handtasche
Sofenträger
Federhocker
Hochplatten-
Koffer

in jeder Preislage geeignet als Weihnachtsgeschenk, empfiehlt

Theodor Jung früher H. Metnede 9 Grabenstr. 9

Carl Bender

Uhrmacher

Schwalbacher Str. 65, I. Stock, Ecke Michelsberg 23

Lager in Hausuhren Wand- u. Küchenuhren Wecker aller Art

Armband- u. Taschenuhren

Gold- u. Silber- Dubiee u. Alpaka-Waren

TRAURINGE moderne Kugelform tugelos in jedem Feingehalt

Ausführung sämtlicher REPARATUREN in eigener Werkstatt

Von morgens 8 bis abends 7 Uhr durchgehend geöffnet

ADLER

Schreibmaschine



ANLEHNER VON HEINRICH KLEYER A.-G. FRANKFURT A.M.

Vertreter: Hugo Grün.

Das schönste und praktischste
Weihnachts-Geschenk

Adler-Schreibmaschine!

Die hervorragenden Eigenschaften
sind bekannt. 1733

Ca. 290000 Stück im Gebrauch.

Vertreter: Hugo Grün, Wiesbaden

Tausendstraße 7 Telefon 501

Bestellungen erbitte recht frühzeitig.

Nur ein guter Stoff gibt ein schönes Kleid!

Passende Weihnachts-Geschenke

Reinwollener molliger Mantelstoff (3 Mtr., 130 breit) der Mantel Mk. 19⁵⁰
 Prima Wollpopeline, für ein praktisches Kleid, (3 Mtr., 100 breit), alle Farben das Kleid Mk. 14⁰⁰
 Gabardine, für ein Jacken-Kostüm, alle Farben (3 Mtr., 130 breit) das Kostüm Mk. 22⁵⁰
 Radiumseide, für ein jugendliches Tanzkleid, in vielen Farben und in bunten Mustern (3 Mtr., 90 breit) das Kleid Mk. 15⁰⁰

Seidenmarocain, für ein elegantes Abendkleid, (3 Mtr., 100 breit) das Kleid Mk. 19⁵⁰
 Lindener Samt, zu einem Kleid, (3 Mtr., 70 breit) das Kleid Mk. 25⁵⁰
 Buntbedruckter Chinakrepp, für eine Kasackbluse (1 1/2 Mtr., 100 breit) die Bluse Mk. 18⁰⁰
 Bester Waschstoff, für ein solides Wirtschaftskleid, (3 1/2 Mtr., 100 breit) das Kleid Mk. 5⁷⁵

Viele Reste von Wollstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen usw. sind zu ausserordentlich billigen Preisen auf Tischen ausgelegt.

Damen-Moden **J. Hertz** Langgasse 20



Christ-Stollen

in allen Preislagen
 hergestellt aus prima Naturbutter und prima Zutaten
 Versand nach allen Stadtteilen

Dampfbäckerei 1836
Fritz Bossong
 Gegr. 1837 Kirchgasse 58 Tel. 486



Wild und Geflügel.

Prima Haiermast-Gänse . . per Pfd. Mk. 1.60 - 1.80
 Landgänse per Pfd. Mk. 1.50
 Brüsseler Poularden, steigr. Kapaune,
 Enten, Hähne, Hühner, Truthähne, Tauben.
 frisch geschossene Waldhasen per Pfd. Mk. 1.60
 Hasenbraten " " " 1.80
 Hasenrücken " " " 1.90
 Hasenkeulen " " " 1.80
 Hasenpfoten " " " 1.00
 irisches Reh im Ausschitt — böhmische Fasanen
 empfiehlt
Joh. Geyer
 Gegr. 1848 De Laspeystr. 3 Telephon 47

Kopfmaschen Ondulation / Frisieren
 Fagenkopfbildung
 Anfertigung sämtlicher Haararbeiten
Puppenperücken
 auch von ausgekämmten Haaren.
 Große Auswahl in Parfümerie- und Toiletten-Artikel usw.
 zu äußerst mäßigen Preisen. An der Mittagszeit bleibt geöffnet.
 Damensalon P. Kühn, Walramstraße 18, 2. Stage.




Zum **Weihnachtsmann**
 Den ganzen Tag geöffnet.
 Ein Anzug-
 Mantel- od. Kostüm-
Stoff
 das schönste
 Weihnachtsgeschenk!
 qualit. u. reiche
 Auswahl
Tuch-Wenze
 G. m. b. H.
 Paulbrunnstr. 2



Als schönes und
 praktisches
Weihnachtsgeschenk
 empfehle meine guten
 und altbewährten
Adler-Fahrräder
 zu billigsten Preisen.
 Bestellungen erbitte recht frühzeitig.
Hugo Grün
 Wiesbaden
 Taunusstr. 7 Telephon 501
 1733

Motorradreparaturen billig, 8100, Horn-
 gartenstraße 6. Bei Anruf Telephon 1710 erhalten Sie ein Bot.
 w. Ihnen alles schnell, billig u. gewissenhaft besorgt.

Wir empfehlen in bekannter Güte
Spirituosen
 Liköre, Weingeist u. Essig zum billigsten Preis.
W. Westenberger G. m. b. H.
 Fernsprecher 4436. Schulberg 8.
 Großhandel - Kleinhandel
 Abgabe auch unter einem Liter! 1785

Kaufen Sie kein Bett, keine Steppdecke mehr, bevor Sie das

Wiesbadener Bettfedernhaus und Bettenfabrik

besucht haben. Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Platze



Patentrahmen
15.—, 18.—, 20.—, 22.— etc.

Anerkannt reellste
u. beste Bezugsquelle

Eigene Bettfedern-Reinigung.

Bettfedern und Daunen

1.20, 1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.25, 4.75,
5.50, 6.— etc. per Pfund.

Fertige Kissen

5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 12.—, 14.— etc.

Fertige Deckbetten

18.—, 20.—, 22.—, 25.—, 28.—, 30.—, 35.— etc.

Steppdecken, Daunendecken

16.75, 17.—, 18.—, 20.—, 22.—, 24.—, 28.—, 30.— etc.

Schlafdecken 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— etc.

Eigene Matratzen-Fabrikation.

Matratzen la Arbeit, erstklassig. Material

Seegrasmatratzen 20.—, 22.—, 25.— etc.

K.-Dollmatratzen 25.—, 30.—, 35.—, 40.—, 45.— etc.

Kapok- u. Haarmatratzen 70.—, 80.—, 90.—, 100.—, etc.

Kinder-Betten mit Rahmen 16.—, 18.—, 19.—, 22.—, 24.—, 26.—, 28.— etc.

Eisen-Betten 25.—, 28.—, 30.—, 35.— etc.

Holz-Betten 25.—, 28.—, 30.—, 40.— etc.

Schlafzimmer-Weiße Möbel-Möbel

Wiesbaden, Mauergasse
8 und 15



S
P
I
E
L
E

M
A
H



J
O
N
G

P
U
P
P
E
N

**SPIELWAREN-HAUS
MAX KONENBERG**

(früher: FRANZ BENHARD)

Mitglied der Vereinigung Deutscher Spielwarenhändler
Taunusstraße 6. Telephon 2864.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

SPIELWAREN

aller Art zu den denkbar billigsten Preisen.

Stets Eingang von Neuheiten. Versand zum In- u. Ausland.

Zigarrenhaus

Gustav Meyer

seit 1899

Langgasse 26

Taunusstraße 4

— Telephon 451. —

Das anerkannte Haus für Qualitätsware.

Größte Auswahl.

Beachten Sie meine Schaufenster.

**Womit erfreuen Sie Frau u. Tochter?
Schenken Sie:**



**Angefangene oder vorgezeichnete
Handarbeiten mit Material**

Garne, Wolle, Stoffe, Werkzeuge u.s.w.
dann Handarbeitsbücher, Anleitungen
u. Vorlagen zum Selbstarbeiten
sachkundig gewählte Qualität
billigst
VIKTOR KUNSTANSTALT
Taunusstr.-Wilhelmstr. Ecke

Verkauf von Porzellan, Vorrätern.
Künstlerische Gefäßformen.
Kurzrock K.K. Korphotograph
Kornhausplatz, Telefon 2. Theat.



Eduard Giesel

Mainz
Heidelbergergasse 10^{1/2}
Fabrik seidener
Lampenschirme
Großes Lager
Teetisch- und Klub-
lampen

Oefen

schwarz, vernit, emaill.
in allen Größen, sehr
billig Schwarzbrennstoff 26.
Batterie links.

**Hans Olden's
Novellen-Bücher**

sind — broch. zum Preise von Mk. 2.50, geb. zum Preise von
Mk. 3.— pro Band — in allen hiesig. Buchhandlungen erhältlich

Kein Laden!

Pelze

Kein Laden!

prakt. Weihnachtsgeschenke

Füchse, Wollsziegen, moderne

Formen in echtem Skunks etc. Herren-

**Shawlsragen, in Qualitätsware in erstkl. Verarbeitung
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Auf Wunsch Zahlungsanfertigung

A. Gilberg, Kürschner, Yorkstr. 6, II. Gegründet 1871.

Spezialität: Neuanfertigung u. Umarbeitungen von Pelzmänteln
und Jacken nach Maß.

Für jede Hausfrau das praktischste Weihnachtsgeschenk
ist unser
Elektrisches Bügeleisen „Ekonon“ D.R.P. Preis inkl. Stecker
u. Schnur
(automatische Schaltvorrichtung) 50%, Stromersparnis
Gebr. Kirschhöfer, Gummiwaren, Langg. 10 nur Mk. 7.—

Schirme

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk

Der
elegante
Stockschirm

Große Auswahl
Solides Fabrikat
Reelle Preise

Der
moderne
Rundschirm

Anfertigung auf Wunsch in jeder Ausführung.

Schirmfabr. H. Krone, Kirchgasse 49

Ein frohlich. Weihnachtstest

und eine dauernde Freude
bereiten Sie allen, die Sie mit
unseren Augengläsern, unseren
Operngläsern, Lor netten und
:: Barometern beschenken. ::

Const. Höhn

Inh.: C. Krieger

Optisch-Oculistische Anstalt

Langgasse 5.



Extra-Angebot während unseres Weihnachts-Verkaufs

Diese Preise sind besonders billig!
Dabei bringen wir aber gute Qualitäten
und letzte Neuheiten der Saison!

Jeder Kunde erhält
bei Vorzeigung
dieser Anzeige
ein schönes
Weihnachtsgeschenk

Kinder-Stiefel, schwarz u. braun mit u. ohne
Doppel-ohre, gutes Fabrikat in jeder Preislage.

Warme Hausschuhe mit Leder
Kamshaar u. versch. Stoffarten von 1.50 an

Luxus-Schuhwaren für Damen u. Herren
sind in den modernsten Formen eingetroffen

Was Sie wegen Raummenge im Fenster nicht
sehen finden Sie in meinen Verkaufsräumen.

Damen-Halb- und Schlebe- Spangenschuhe	von 4.50 an
Damen-Stiefel gedoppelt mit Lederkappe	nur 6.50
Schöne Herren-Sonntagsstiefel u. lange Vorzeile	nur 6.50
Herren-Stiefel in braun u. schwarz in versch. Ausführung, letzte Neuheit zu sehr billigen Preisen	

Um meiner Kundschaft u.
die, die es noch werden
wollen, den Weihnachts-
Einkauf zu erleichtern,
nehme ich Anzeigung in
jeder Höhe an.

Bei mir gekaufte Schuhe
können nach Weihnachten
umgetauscht werden.

J. Drachmann Neugasse 22 Part. u.
1. Stock 1843

HOREX

das deutsche
Qualitäts-Kraftrad
in höchster Vollendung
Fahrräder und Nähmaschinen
Ersatz- und Zubehörteile
Taschenlampen
Feuerzeuge und Batterien
beste Marken, billigste Preise
als praktische

Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

Fahrrad- und Motorfahrzeughaus

Theodor Höhn

Friedrichstraße 42, Ecke Kirchgasse.

REPARATUREN

an all. Fabrikaten fachmännisch, schnell u. preiswert.

Betriebsstoffstation u. Reifenlager.

Weihnachts-Geschenke für Damen und Herren

- Moderne Wintermäntel
verschiedener Fassons
- Aparte schicke Krawatten
- Sportmützen
- Leder- u. Wollhandschuhe
gefüttert und ungefüttert
- Hosenträger
- Woll- und Seiden-
Schals
- Strümpfe
- Strümpfhaken

kaufen Sie am besten und billigsten bei

Julius Bischoff, Kirchgasse 11

Inh.: Hch. Zimmer und Serv. Herf
Feine Maßschneiderei
Herren-Gebrauchsgegenstände



PELZWAREN
SEHR BILLIG

G. Trabsky aus Rußland (Charkow)

Wiesbaden, Rheinstr. 68 Part. Telefon 6179

Hosenträger Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Nerostraße 8 1636

Wolf-Motorrad

Hugo Bing, Motor- u. Fahrräder, Repar., Wiesb., Herrngartenstr. 7. Tel. 481.

Pianos

neue und gebrauchte

Ernst Schellenberg

Große Burgstraße 14.
Günstige Zahlungsbedingungen.

Gemälde

zu Atelier-Preisen
KLEINE GALERIE, Schillerplatz 1.

Tannen-Stangen

1.-5. Kl. und Latten
zu verkaufen.
Otto Kühler,
Haritz. 22. Tel. 1559.

Grammophon u. Spielwaren

repariert billig BIND,
Herrngartenstr. 6.



Der „Pullex“ wird sehr viel begutet,
Weil er den Staub mit Löffeln schluckt.

Der „Pullex“ ist der besten amerikanischen Staub-
sauger-Apparate an Dauerhaftigkeit und Leistung voll-
kommen gleichwertig. Er macht Ihr Heim angenehm,
erleichtert die Arbeit der Hausfrau, schont Teppich
und Möbel, macht Mottenfraß unmöglich und ist von
reißender und vorbeugender Wirkung bei allen Er-
krankungen der Atmungs-Organen.

Passendes Geschenk für jede Hausfrau!

Preis: Mk. 150.- mit 1 jähriger Garantie.
Probe-Einstaubung kostenlos.

in Wiesbaden bei:

H. Brodt Söhne, Oranienstraße 24.

Pullex Fabrik hausw. Masch., G. m. b. H.
Gartenstraße 18 1535

Prima

Kleiderstoffe

sind
für einige Tage
zu billigsten

Einheits-Preisen

auf Tischen ausgelegt.

Große Gelegenheit

wertvolle Stoffe weit unter Herstellungswert
zu erwerben.

J. Bacharach

4 Webergasse 4



Automobile Sofort lieferbar Fahrräder Zahlungserleichterung

Telephon
2520

WIESBADEN

Rheinstr.
59

Kalasisiris



verleiht
restloses
Wohlbehagen.

Modelle
für
Gesunde
und
Kranke.



Für Weihnachten
schöne Wäsche
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Kalasisiris, Wiesbaden, Wilhelmstr. 4.

Pelz ist Vertrauenssache!

Darum kaufen Sie nur beim Fachmann

Pelzwaren-Etage

STAVENHAGEN

Kirchgasse 51

WIESBADEN

Kirchgasse 51

gegenüber dem Thalia-Theater

empfiehlt

zu heruntergesetzten Preisen

Jacken | neueste Modelle
Mäntel | große Auswahl

Füchse
Besatzfelle

Anfertigung in eigener Kürschnerei :: Elegante, gediegene Ausführung.

Sonntag geöffnet.



Denkt an die bitterkalten Winter-
nächte. Schenkt und kauft warme
Decken, die wir jetzt anbieten

**im Weihnachtsverkauf
sehr billig**

Schlafdecken in guten Dessins	11.50
Woldecken grau mit Jacqu.-Borde	14.75
Woldecken Jacquard-Muster	18.90
Woldecken vortreffliche Qualität	34.—
Woldecken reine Wolle	49.50
Steppdecken mit Halbwollfüllung	24.50
Steppdecken mit weißer Schafwollfüllung	75.—
Einzelne Daunendecken mit bester Daunenfüllung	88.—
Daunendecken mit Einschlütze, erstkl. Ausführung	110.—

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Gesellschaft für Kraftfahrzeuge

Telephon 316.

WIESBADEN

Nikolasstr. 21.

Horch-Automobile * Dodge-Brothers-Automobile
Amilkar-Automobile.

Nordflug - Wasserzeuge

Motorboote — Paddelboote — Faltboote.

Reparaturwerkstätte: Saalgasse 28.

Haben Sie schon einen
Winteraufsatz für Ihr Auto?

Wir fabrizieren diese in einfachster bis elegantester Ausführung

schnittig, preiswert u. schnell.

Verlangen Sie Kostenanschläge von

Karosserie Herrmann & Co.

Wiesbaden, Weidenbornstr. 23 (am Gaswerk).

Neues aus aller Welt.

Am Grabe des Kindes vergiftet. Auf dem Münchener Friedhof haben sich der Arzt Dörfel von Les und seine junge Frau am Grabe ihrer Tochter mit Gift vergiftet. Der Arzt war aus Düsseldorf ausgewiesen worden und lebte in einem sehr ärmlichen Verhältnisse in München.

Durch Kohlenoxide vergiftet. Professor Rudolf Schöttler und seine Frau wurden in ihrer Wohnung in Braunschweig tot aufgefunden. In ihrem Schlafzimmer stand ein seit längerer Zeit nicht benutzter Ofen der undicht geworden war und Gase ausströmen ließ. Diesen sind der 74 Jahre alte Gelehrte und seine Frau zum Opfer gefallen. Prof. Dr.-Ing. h. c. Schöttler gehörte 35 Jahre der Technischen Hochschule zu Braunschweig als Lehrer an.

Raub bewaffneter Banditen. Bewaffnete Banditen überfielen in der Nacht zum Donnerstag nach Meldungen aus Halle das Herrenhaus der Domäne Gröfz und erzwangen den Besitzer, Geheimrat Säuberlich, den Führer der anhaltischen Landwirtsch. mit vorbehaltenem Revolver, den Geldschrank zu öffnen. Die Banditen sind mit dem Raube unerkannt entkommen.

Ein schweres Bauunglück in Neumünster. Bei dem Neubau des „Allgemeinen Bau- und Sparvereins für Neumünster und Umgegend“ in Neumünster ereignete sich ein schweres Bauunglück. Der Rohbau und das Dachgerüst des dritten Stockwerkes waren so weit vorgekommen, daß die Arbeiter nicht mehr hineinkamen. Ein paar Stunden vorher — es befanden sich noch 18 Handwerker auf dem Neubau — stürzte ein Balken des großen Gebäudes mit donnerähnlichem Getöse in sich zusammen. 8 Personen wurden unter den Trümmern begraben. Die Rettung der Gefallenen und Vermissten gestaltete sich überaus schwierig. Nach langen Bemühungen gelang es, einen Maurer und einen Zimmermann als Leichen zu bergen und vier weitere Arbeiter wurden in schwer verletztem Zustande in das Krankenhaus eingeliefert.

Überfall auf eine Bank in Vinneberg. In das Kassensystem der Vinneberger Bank sind zwei Männer eindringen und erzwangen sich mit vorgehaltenem Revolver, dem allein anwesenden Kassenvorstande die Herausgabe des Bargeldes in Höhe von 3559 M. Gendarmen und Schupo haben die Räuber nach kurzem Kampf in einer Feldmark zwischen Dallenstedt und Tanstedt festgenommen und dem Amtsgericht in Vinneberg zugeführt.

Erhängungstod zweier Kinder. Ein tragischer Unfallfall hat sich in dem im Kreise Schlochau gelegenen Orte Kriesitz ereignet. Die Ehefrau des dort wohnenden Arbeiters König war zum Wochenmarkte nach Baldenbura gegangen und hatte ihre beiden kleinen Kinder im Alter von zwei und vier Jahren allein in der Wohnung zurückgelassen. Als die Frau vom Markt zurückkehrte fand sie die Stube voll Rauch; die beiden Kinder lagen tot im Zimmer. Sie waren erstickt. Wahrscheinlich hat sich das Ältere der beiden Kinder in Abwesenheit der Frau am Herdfeuer zu wachen gemacht, aus dem allübende Kohlenstöße herausgefallen waren. In den sich bildenden Rauchgasen fanden beide Kinder den Tod.

Selbstmord oder Verbrechen? Der Werkstätteninhaber Klotz in Bielefeld bei Dresden ist nach dem Genuß von Konfekt, das ihm durch die Post zugehört worden war, gestorben. Nach den polizeilichen Ermittlungen besteht die Vermutung, daß sich Klotz selbst das Konfekt zugehört hat, um ein Verbrechen vorzutäuschen und einen Selbstmord zu verdecken, zu dem er durch seine unglückliche Vermögenslage getrieben wurde.

Zusammenstoß zweier deutscher Fischdampfer. Nach einer Radiomeldung aus Kristiania sind zwei deutsche Fischdampfer auf der Höhe von Danemark zusammengeknallt. Der eine Dampfer ging sofort unter. Fünf Mann der Besatzung sind ertrunken.

Geheimnisvoller Todesfall. In der Antwerpener Gesellschaft ereignete sich, wie aus Brüssel gemeldet wird, ein geheimnisvoller Ansehensverlust. Ein bekannter Rechtsanwalt, der in den Meldungen nur mit dem Anfangsbuchstaben D. bezeichnet wird, ist vor einigen Tagen gestorben. Seine Familie hat jetzt gerichtliche Untersuchung dieses Todesfalles beantragt, da Grund zu dem Verdacht vorliegt, daß D. von seiner Frau ermordet wurde. Frau D. hat als Todesursache Selbstmord angegeben. D. hatte die Absicht, sich von seiner Frau scheiden zu lassen.

Ehecheidung auf Teilschuldung. Ein französischer Privatmann hat es verstanden, aus dem dringenden Bedürfnis nach Ehecheidungen, welche häufig nur wegen der damit verbundenen hohen Kosten nicht zum Austrag gebracht werden, ein neues Geschäft zu machen. Er finanziert die Ehecheidungen und läßt sich die vorausbezogenen Gelder mit hohen Zinsen in kleinen Raten zurückzahlen. Er hat nach wenigen Tagen eine Reihe von Nachahmern gefunden, die sich ebenfalls nicht über höchsten Geldschmerz zu beklagen haben.

Vom Kinderwagen überfahren. In Burlington-City in Oklahoma wurde ein 67jähriger Mann von einem der in Amerika gebräuchtesten Motorlasterwagen angefahren und zu Tode gebracht. Er trug einen Unterleibsentbruch davon, an dessen Folgen er nach einigen Tagen starb. Gegen die Eltern des Kindes ist seitens der Angehörigen des Verunglückten eine Schadenersatzklage erhoben worden.

Unwetterwäden in den Vereinigten Staaten. Durch Kabel wird uns aus New York gemeldet: In den Weststaaten Nordamerikas herrschen schwere Stürme, die großen Schaden anrichten. In arden Gebieten sind sämtliche Telegraphenstationen umgestürzt und ganze Waldungen vernichtet worden. Auch zahlreiche Menschenopfer sind zu beklagen. Die meisten Städte sind ohne telefonische Verbindung. Die Schäden werden durch die große Kälte noch erheblich vermehrt.

Die Galacentrifuge. Im New Yorker Gefängnis Sing-Sing hat man die Einrichtung von fünf zum Tode Verurteilten auf den Monat Januar verschoben, da sie Mitarbeiter eines Orchesters der Strafanstalt sind, das zu Weihnachten und Silvester ein großes Konzert veranstalten will. Da die Mitarbeiter unerlässlich sind, wird ihr Leben um diese kaum beizubehaltende Galacentrifuge verlängert.

Eine Stadt von Bankräubern in Brand gesetzt. Aus Fort Worth (Texas) wird uns gemeldet: Die Stadt Dallas, die von Bankräubern in Brand gesetzt worden, nachdem diese einen Einbruch in die zwei Banken verübt hatten. Das ganze Geschäftsviertel ist eingeäschert worden. Der Schaden beläuft sich auf etwa 100 000 Dollar.

Ein schweres Grubenunglück in Südafrika. Reuter meldet aus Johannesburg (Südafrika), daß sich in der Randfontein-Grafschaft Goldgrube ein schweres Grubenunglück ereignet habe, wobei 31 Personen getötet wurden. Die Rettungsmaßnahmen hatten wenig Erfolg.

Erdbeben auf Java. Java wird weiterhin durch Erdbeben heimgesucht. Einer Meldung aus Batavia zufolge befindet sich eine der großen Krater des Vulkans Babandaja im Ausbruch und spelt große Lavamassen und Steine aus. Die Bevölkerung befindet sich auf der Flucht.

Alte und junge Vulkane der Heimat.

Deutschland ist eins der an vulkanischen Erscheinungen reichsten Länder der Erde. In der Eifel haben noch zu einer Zeit, als der Mensch dort schon hauste, bedeutende vulkanische Ausbrüche stattgefunden. Das geht daraus hervor, daß die im Gebiet des Rader Sees ausgeworfenen Bimssteine unzweifelhaft Spuren menschlicher Tätigkeit, Feuersteingeräte und bearbeitete Knochen, überdeckt haben. Auch äußerlich haben diese jugendlichen Vulkane der Eifel vielfach ihre ursprüngliche Form noch sehr gut bewahrt. In der letzten Sitzung des Naturhistorischen Vereins für Naturschutz erläuterte der Vortragende diese Verhältnisse an der Hand von farbigen Lichtbildern. Die meisten Vulkanausbrüche in geologischer Neuzeit auf deutschem Boden haben sich schon im Tertiär ereignet und in unserer Nähe den Vogelsberg und die Vulkantuppen der Rhön entstehen lassen. Während aber der Vogelsberg einen einzigen gewaltigen Vulkan darstellt, der eine ebenso große Fläche bedeckt wie der Ätna, sind die vulkanischen Massen der Rhön aus etwa 400 einzelnen Schloten und Spalten hervorgebrochen und haben die auffälligen Berggipfel erzeugt, die jedem aufmerksamen Beobachter der Landschaft in die Augen fallen müssen, wenn er auf der Fahrt von Frankfurt nach Weimar durch die Gegend von Fulda fährt und keine Blicke nach Osten wendet. Auch in Nassau haben wir zahlreiche bemerkenswerte vulkanische Gebilde aus der Tertiärzeit, besonders Basaltgruppen mit regelmäßig angeordneten Säulen. In nächster Nähe Wiesbadens wurden im vorigen Jahrhundert zwei Basaltvorkommen westlich von Nauort am Erbenader ausgebeutet. Heute sind nur noch die Ausbruchsanale vorhanden, und allen Wiesbadenern bekannt. Der Basalt ist fast vollständig herausgehoben und wird in Wiesbaden und den Nachbarorten als Pflastersteine mit den Säulen getreten. Die beiden Aufschlüsse, vielfach, aber fälschlich, Basalttrater genannt, bieten gerade in ihrem heutigen Zustand dem Geologen einen genauen Einblick in die eigenartigen und bemerkenswerten Verhältnisse dieser vulkanischen Ausbruchstellen. Der Vortragende konnte einige lehrreiche photographische Aufnahmen aus dem südlichen Bruch vorführen. Er erinnerte auch daran, daß der Geologe H. Sandberger vor 40 Jahren das Nauort-Gestein eingehend beschrieben und darauf aufmerksam gemacht hat, daß vom Erbenader gegen Wiesbaden hin eine ganze Reihe von kleinen, unbedeutenden Basaltvorkommen nachgewiesen worden ist. Offenbar ist der Basalt auf Spalten emporgebrochen, wie sie am Südrand des Taunus und im Gebirge selbst in der Tertiärzeit in größerer Zahl entstanden sein müssen. Viele dieser Spalten, an denen die Erdschollen sich gegeneinander verschoben (Entstehung des Mainzer Beckens), haben darüber hinaus zu keinen besonderen Erscheinungen Veranlassung gegeben. Auf anderen sind aber feurig-flüssige Gesteinsmassen, allerdings in unbedeutenden Mengen emporgebrochen; wieder andere, besonders solche, die quer zum Gebirge verlaufen, haben sich mit Mineralien, die das Gestein abgibt, gefüllt. Das sind die Quarzadänge, wie der Graue Stein bei Niedernhausen und der von Frauenstein-Georgenborn. Und schließlich dürfen wir annehmen, daß aus einer dieser Spalten auch die warmen Quellen von Wiesbaden heraustraten. Darauf deutet die Tatsache hin, daß ähnlich zusammengebaute Mineralwässer, allerdings von weitlich niedrigerer Temperatur, noch an verschiedenen Stellen am Südrand des Taunus und im westlichen Verlauf der Wiesbadener Quelllinie auftreten. A. B. nördlich und nordöstlich von Kiedrich.



Triumph Viktoria
Motorräder Fahrräder
Allein-Vertretung: **Jakob Gottfried**
Grabenstraße 26. — Telefon 3895.

Bevor Sie kaufen, hören Sie meine Preise und Bedingungen.
Prospekte und Kosten-Voranschläge gratis.



Reparaturen an allen Fabrikaten prompt, billig u. unter Garantie.

Gold, Silber,

Doublewaren, Armbanduhren, Alpakawaren,
Bestecke und Vereinsehrenpreise
in nur besten Qualitäten zu bekannt billigen Preisen.
Fugenlose Trauringe eigener Anfertigung in allen Preislagen.

Telephon 2106 **C. Struck** Michelsberg 15
Goldschmied

Eine Partie Brillantwaren zu außerordentl. günst. Preisen.

Pelze

Wolle, Skunk, Kreuz und Alaska
echt und mit
Mk. 18.—, 24.—, 28.—, 33.— u. höh.
Pelzstreifen
Klemenz & Co., Rheinstraße 91.

Motorrad, Pelz, Anzug,
verschied. Anzüge, Paletots
soll zu verkaufen.
Trotz, Scharnhorststraße 10, Böttcher.

Strickwolle, la

Damen- u. Kinder-
strümpfe, Dertien-
Soden, Biber, Hemden,
Einlag- u. Normalhemden,
Unterholn, Holenträger,
Sportstrümpfe, Kragen,
Dallstücker, Latentücker,
Schlupfhoien, Schürzen,
Strickwollen, sämtl. Kurz-
waren und Kabaarne,
sollt und billig.
Carl J. Lang,
— 35 Bleichstraße 35 —
Ede Walramstraße.
Baderstraße.
billig bei nur in Qual.
Schloß-Drogerie,
Marktstr. 9.

Ihr Weihnachtskuchen



Wird vorzüglich geraten, wenn Sie zu seiner
Herstellung die Feinkostmargarine „Schwan
im Blauband“ verwenden. Gerade für seine
Backwaren hat sie sich trotz ihres billigen
Preises glänzend bewährt; sie besitzt ein
köstliches Aroma, bräunt vorzüglich und
ist sparsam im Verbrauch.

Preis 50 Pf. das Halbpfund
in der bekannten Packung.



Schwan im
Blauband frisch
geküht

Wir bitten beim Einkauf von „Schwan im Blauband“
das farbig illustrierte Familienblatt, die „Blauband-
Woche“, gratis zu verlangen.

F123

STÜCK
LIKÖRE

DEUTSCHER WEINBRAND
Goldstück

STÜCK
LIKÖRE

F 173

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Ca. 8000 Mk.

mindestens auszufüllen.
Off. u. G. 417 Tagbl.-Verl.

Kapitalien-Gesuche

250 Gmk.

Staatsbeamten gegen
Sicherh. zu leihen gesucht.
Binnen u. Rückzahlung n.
Vereinbarung. Off. unter
G. 406 an Tagbl.-Verlag.

500 G.-Mk.

gegen Sicherh. u. gute
Zinsen sofort für ein
Boden zu leihen gesucht.
Off. u. G. 418 Tagbl.-Verl.

Herz. Weihn.-Bitte!

Wer leiht einem in Not
Stellung befindl. Herrn
gegen Hinterlegung einer
Lebensversicherung, Police in
Höhe von 5000 G.-Mk.,
zwecks Ausbau eines
Patentes

2000 G.-Mk.

gegen seitgem. Zinsen auf
1 Jahr? Jeglicher Ver-
such, das Geld von einer
Bank oder sonst einem
Institut zu erhalten, ist
da weitere Sicherheiten
nicht vorhanden, gescheitert,
oder der Betrag wurde
durch dritte Personen zu
Bühnenzinsen und hoher
Bermittl.-Provision ange-
hoben. Gefällige Offerten
unter G. 415 an den
Tagbl.-Verlag.

8-10 000 Mk.

auf 1. Hypothek gef. Ana.
u. G. 409 Tagbl.-Verlag.

**Zwecks Uebernahme ein-
bielt. Enzogen-Geschäftes,
verbunden mit einigen
erzähl. Vertret. suche ich**

Teilhaber mit

2-3000 G.-Mk.

Einlage. Nur kurzzeit-
lichlossene Herren wollen
sich melden mit G. 417
an den Tagbl.-Verlag.

**Gold-
Hypothenen**

sind die sicherst. Anlagen.
Beträge von 3000 bis
50 000 G.-Mk. sof. gesucht
durch Dir. a. D. Cramer,
Bahnhofstr. 9. Tel. 5162.

10000 Mk.

an erster Stelle auf ein
autes

Wohn- u. Gesch.-Haus

Friedr. Laxe 170 000 Mk.
zu zeitgemäßen Beding.
gesucht. Angebote unter
G. 415 an den Tagbl.-Verl.

1. Hypothek

10-12 000 Mark

auf schuldenfreies Anwesen,
Wohn- u. Wirtschaftsg-
ebäude, Nähe Wiesbad.
Selbstverleihen baldigst
gesucht. Angebote unter
G. 411 an den Tagbl.-Verl.

14-15 000 Mk.

auf Geschäftshaus (Tare
125 000) gesucht. Off. unt.
G. 417 an Tagbl.-Verlag.

Gef. 50 000 Grd.-Mk.

auf 1. Hypothek für erst-
klassiges Geschäftshaus in
guter Lage. Offerten unt.
G. 406 an den Tagbl.-Verl.

IMMOBILIEN

Rolf Lür & Co., Telefon 3777. Langgasse 28 I.
gegenüb. v. Tagbl.-Haus, Ecke Römertor

Feine Etagen-Villa

Viktoriastr., für 35 000 Mk.
zu verk. d. Direktor a. D.
Cramer, Bahnhofstr. 9.
Telephon 5162.

Schönes Wohnhaus

Adelheidstr., f. 25 000 Mk.
zu verk. d. Direktor a. D.
Cramer, Bahnhofstr. 9.
Telephon 5162.

Landhaus

(Waldschloß) weg. Wegs.
zu verk. Angebote unter
H. 415 Tagbl.-Verlag.

Landhaus

bei Bahn i. T. besiedelt.
m. Garten, für 10 000 Mk.
zu verkaufen. Off. unter
H. 417 an Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Al. Villa

mit Garten,
event. in Vorort,
zu kaufen gesucht.
Besitzerofferten u. B. 374
an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstraße 56 :: Telephon 6656

Wegzugshalber mehrere, darunter beschlag-
nahmefreie sehr preiswerte

Dillen

mit und ohne Mobiliar zu verkaufen

Sehr billige

Geschäfts- u. Etagenhäuser

Vorteilhafte Angebote in

Hotels und Pensionen

Hypothesen, Finanzierungen

Vermietungen.

Herrschafts- und Etagenhäuser

teils mit größeren Verfstätten, in guten Lagen,
preiswert zu verkaufen.

Eugen Bier, Schillerplatz 2. Tel. 196

Wohnung: Telephon 4061.

**Immobilien-
Verkehrs-Gesellschaft
m. b. H.**

Wilhelmstraße 9 Telephon 618
am Bismarckplatz

**Villen
Etagenhäuser
Grundstücke
Hotels**

**Hypothesen, Kredite
Finanzierungen.**

Haus mit H. Weinhandlung

5-Zimmer-Wohnung, eingerichtetem Bureau,
Keller und Badraum, mit Inventar und
reichlichen Vorräten, preiswert zu verkaufen.

Robert Göh u. Rud. Meißte
Rheinstraße 91. Telephon 4840.

**Benötige (per evtl. erst. Frühjahr) schöne
hochmoderne Villa - 8-10 Zimmer
und entspr. Nebenzimmern, in nur feiner Lage -
bis 100 000 Mk. - mit Hälfte Anzahlung.**

Otto Engel, Adolfsstr. 7.

Wir haben Auftrag

sofort einige Hausgrundstücke mit grober
Bortriebsbelastung

zu kaufen und erbitten eilhaft um Angebote.

Robert Göh u. Rud. Meißte
Rheinstraße 91. Telephon 4840.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Lebensmittel-Geschäft

wegen Abreise

sehr preiswert zu ver-
kaufen. Gefällige Offerten
unter G. 416 an den
Tagbl.-Verlag.

**Gutgehendes
Lebensmittel-Geschäft**

Wirtschaft, sow. Fahrrad-
handl. bill. zu verk. Näh.
Rainer Straße 88. I. I.

**Gutgehendes
Geschäft**

in der Kirchgasse zu ver-
kaufen. Nur Selbstkäufer
erb. Auskunft. Off. unt.
H. 412 an Tagbl.-Verl.

Pr. Rennpferd

3 Jahre
zu verk. Näh. bei
Schloßherrn. Rieberberger.
Schloßplatz 1.

Welt. Pferd

für leichtes Fuhrwerk
zu verkaufen.

Carl Reut. Niederwalluf.

Zwiegen, Stilschube (39)
sollt neu, 1 Paar Schlitt-
schuhe zum Anschrauben
(38), ein Messing-Roten-
ständer zu verkaufen. An-
kaufen von 12 bis 3 Uhr.
Auguststraße 1. I.

Pak. Wehn. Präsident!

Coder-Spaniel,
1/2 Jahr. Kind- u. Lauf-
stübchen, gebraucht, billig
abzugeben bei

Weisand,
Rainer Str. 25. Stb. 3.

Weihnachtsgeschenk.

Junge Bogerrunde 35 Mk.
Wellstrichtr. 20. Stb. 2.

Ankaufen Sonntag vorm.

Dobermann.

(männl.) 2 J. sehr bill.
zu verkaufen. Birkenbach,
Adelstr. 23. Stb. 2.

Junge 8 Wochen alte

Dackel

(Rüden), schwarz, mit
braun, in gute Hände zu
verkaufen. Näh. Hainer-
weg 10. I. Tel. 5314.

Neuer Dackelhund,
8 Mon alt, zu verkaufen
Göbenstraße 15. 3 I.

**Zu verk. eine 1/2 Mon.
alte rote**

Ledelhündin

leichter Schlag, erkl. kl.
Stamm u. eingetragen.
Johann Schenel

Ratus,
Rathstr. 13.

Zwei schöne Neuvinscher
äußerst billig zu verk.

Barthelm. Restaurant
Bierstüberl. Höhe.

Reinher u. Zwergvinscher
billig, auch Tausch gegen
Brand. Kleider oder
Lebensmittel. Franken-
straße 20. I.

**Angora- u. Schwarzloß-
Haken zu verk. Röder-
straße 10. Part.**

Zwei taillierten junge
Blomont-Hod-Schne
zu verk. Reuberg 18.

Kanarienhähne

flotzfliegend, bill. zu verk.
Pöfller, Bagemannstr. 34.
Tor Schellen.

Kanarienhähne

nr. Sänger, verk. Kiedler.
Sedanstraße 1. 3.

Kanarienhähne

billig zu verkauf. Sachs,
Philippstraße 33. 3.

Prima Kanarienhähne
und -weibchen zu verk.
Matthes,
Wellstrichtr. 14. 3.

Kanarienhähne

Urst. Seifert u. Rulche,
präm. am 7. 12. 24 in
Frankfurt a. M. 4. erste
Preise mit 324 Punkten.
Gr. Weltbund-Medaille

2 Gruppen-Chronst. und
2 Chronst. für Selbsts.
Nur prima Sänger, zu
Ausnahmepreisen u. An-
bewahrung b. Weihnacht.

Belte,
Rausbrunnstraße 3. 2.

Kanarienhähne
prima Sänger, zu verk.
Saud, Sedanstraße 5. I.

Beihnachts-Geschenk

Kanarienhähne
Stamm präm., mit viel
gold. u. silb. Medaillen.
Romerberg 28. 3. St. I.

Kanarienhähne
preiswert abzugeben bei
Schneider, Kerckstr. 15. 3.

Reisposten

Weinbrand ***. à 2.50.
weiß. Kinderwagen 25.
Kinderstühl. 10. Klapp-
wagen 5. Kinderstuhl 8
u. alt. Sofa zu verk.
Ballufers Straße 3. I.

Gelegenheitskauf.

Ein Stuhl, 3/4 und
3/4 Kar.

Brillantenstein

von Privatmann äußerst
billig zu verkaufen. Gef.
Offerten unter D. 414 an
den Tagbl.-Verlag.

Brochette mit Perle

u. Brillanten, goldene
Vorgarnkette mit Perlen
150 Mk. 1 Paar Perl-
Ohrringe 60. gold. Uhr-
Armband 45. gold. Hals-
kette mit Anhänger 25.
gold. Manschetten-Knöpfe
mit Diamanten, gold.
Vorhänge 10. Silberne
Tafel 20. silb. Herren-
Uhr (Taschenweder) 30.
schön. verfilb. Teelervice
zu verk. Rheinstr. 68. I.

Zu verkaufen

eine 14kar. Herren-
Sprungdeckel-Uhr

mit ebensolcher Kette, ein
Brillantring und eine
14kar. Damenstange preis-
wert abzug. Kerckstr. 32.
Barriere, Sonntag von
11 Uhr ab.

Zu verkaufen

**Schwarzwälder
Kuckuckuhr**

mit Musikwerk, 80 mal
50 cm. pracht. Stück für
Sagde. Puppenkiste, 120
mal 65 cm. auf Unter-
gestell, komfort. einger.,
komplett oder Teil, eins.
Kino mit Blumen,
Gehäuse
mit Kuckucklein,
Eisenbahn
u. eine Partie Schienen
(alles wie neu).

Göbenstraße 28. 3.

**Schönes billiges
Weihnachts-Geschenk.**

Deigemalbe, gerahmt, für
8 bis 15 Mk. zu verk.

J. H. Weimer,
Adelstraße 85. Part. I.

Wegen Umzug
aus Privathaushalt abzu-
geben; gerahmte Bilder u.
Stiche, Küchengeräte usw.
Ankaufen Sonntag 2-5.
Uhr. im Tagbl.-Verl. Or

Perler-Teppich

(3/4 x 4/4) preiswert zu
verkaufen

Rheinstraße 80. I.

**W. Strickde, 1 m D.,
n. Bodenl. (Gr. 46) bill.
Mörbstr. 29. 2. links.**

Belz-Autodecke

im Auftrag sehr bill. zu
verkaufen. Belzhaus, Al.
Schwalbacher Straße 14.

Amerik. Opiumpelz

preisw. zu verk. Weiter.
Gustav-Adolf-Str. 16. 4.

Gelegenheitskauf.

Silberfuchs, Prachtstüd.
50 % unter Preis zu verk.

Seidemantel,
Michelsberg 7. I. Stod.

Schöner schwarzer Pelz
(neu) billig zu verkaufen
Karlstraße 4. I. Etage.

Gelegenheitskauf.

Welsgarnt., Seidentleid,
f. neu. Wintermantel u.
anderes Abreise halber zu
verk. Röderstraße 3. 3.

Herz-Garnitur

Schal mit Muff

billig zu verk. bei Koch,
Goldgasse 18.

**Warder- und
Perfumer- u. Garnitur**
preiswert abzugeben. Näh.
zu erf. Kaiser-Friedrich-
Ring 31. Part.

Belgrade (Reh) 100 Mk.

Seidentleid 30 Mk. usw.

Belourmantel 30 Mk. ein
Paar Damenstiefel (38)
10 Mk. rola Gesellschafts-
leid für junge Dame für
25 Mk. zu verkaufen. Zu
erfragen Friedrichstr. 14.
Meier Arch.

Eleg. Pelzmantel

wie neu, billig zu verk.
Ankauf bei Frau Ködler,
Grabenstraße 28.

Gelegenheitskauf!

Gracht. Alasta-Fuchs-
tragen mit Muff, ebenso
sehr aparte Froche mit
Perle u. Brillant um-
hängeblicher Perle zu verk.
Näh. Tagbl.-Verlag. Or

**Auto-Pelzjacke, 3 Ueber-
zieher, 2 Gehörde zu vk.**
Königsstr. 5. I. 2.

Chemische Fabrik Nähe Mainz

sucht zwecks besserer Ausnützung
ihrer Produktionsmöglichkeiten

10-20 000 Gmk.

in bar oder in Form eines Koffstiftkredits, gegen
Verzinsung oder Gewinnbeteiligung. Vermittler
verboten. Off. unt. 3. 10 an den Tagbl.-Verl.

Für ein flott beschäftigtes Fabrik-Unter-
nehmen einer vornehmen Branche mit vorzüg-
lichen Zukunftsaussichten, anerkanntermaßen
den glänzendsten, die sich überhaupt zur Zeit
bieten, wird ein

Teilhaber

mit 15 000-20 000 Mk.

Hilffigem Kapital gesucht. Vermittler kommen
keinesfalls in Frage. Offerten unter Chiffre
G. 417 an den Tagblatt-Verlag.

Hervorragende Beteiligung

an gesundem H. Weingut, verbunden mit Weinroh-
bandlung (eigenen Kellereien und Büros in Berlin
für tüchtigen, fleißigen Herrn

geboten. Nur schnellentscheidende Interessenten, mit
sofort disponiblen Bartkapital von mindestens
25 000 Mk. (einwandfr. Sicherh. geb.) werden um
umgehende Befragung ihrer Anschrift u. D. 413
an den Tagblatt-Verlag gebeten.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Specht & Co.

Rheinstraße 27
neben der Hauptpost
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art

**Kapital-
Anlagen und
Beschaffungen**

**Teilhaber-
schaften**

Gründungen

Umwandlungen

Sanierungen

**Haus-
und Vermögens-
Verwaltungen**

Villen

Landhäuser

Wohnhäuser

Geschäftshäuser

in allen Preislagen
z. verkauf. d. Direk-
tor a. D. Cramer,
Bahnhofstr. 9
Tel. 5162

Gr. neues Etagenhaus

im Südviertel, mit groß.
Lagerräumen, billig zu
verkaufen. Offerten unter
H. 411 an den Tagbl.-Verl.

Kleines Wohnhaus

in Wiesbaden ist abreise-
halber für den Preis von
6000 Mk. bar zu verk.
Agenten verboten. Offert.
u. H. 414 Tagbl.-Verlag.

Nette Villa

oder gutes Etagen-
haus, mit fr. Wohn-
Südb., bis 40 000 Mk.
zu kaufen gesucht. Be-
sitzeroffert u. G. 417
an den Tagbl.-Verl.

Herrschaf. Villa

mit Garage, eventuell
Chauffeur - Wohnung,
zum Preise von
80-100 000 Mk.
geg. Barzahl. zu kauf.
gesucht. Gil-Angebote
unter S. 414 an den
Tagbl.-Verlag.

Wohnhaus

m. mind. 5 Zim.-Wohn-
raum, auch erst. später mal
frei, im Bahnhofsviertel
od. Nähe, zu kaufen ge-
l. Otto Engel, Adolfsstr. 7.

**Wohn- oder
Geschäftshaus**

zu kaufen gesucht. Off. u.
H. 413 an Tagbl.-Verlag.

Haus mit Wirtschaft

v. ja. Leuten (Fachm.),
auch außerb. zu l. gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verl. Or

Wir such. Baugelände

von 45 bis 50 Auten
gegen Barzahlung, in
und bei der Stadt, Gef.
Offerten mit Angabe des
Preises unter B. 414 an
den Tagbl.-Verlag.

**Gutge-
gelände, Bahn ge-
legen, Eisenbahn-
oder groß. Anwesen Nähe
Bahnhof, außerdem zwei
Büden für beide Direk-
toren, Stadt egal**

Mauthé
Panagasse 28. 2.
Telephon 4497.

**DIE
L. SCHELLENBERG'SCHE
BUCHDRUCKEREI**

**SETZT
DRUCKT
BINDET**

**ALLES FÜR HANDEL
INDUSTRIE U. GEWERBE**

111

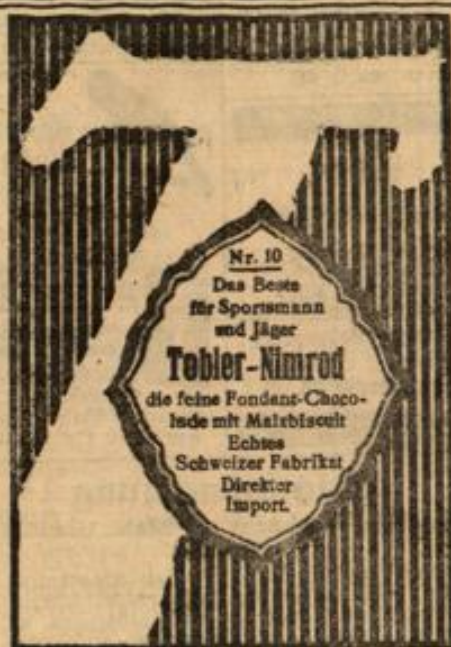
Sauer's Tanzschule

Adelheidstraße 33. - F. 6010.

Anfang Januar beginnen

neue Tanz-Kurse

Anmeldungen erbittet Frau Friedel Sauer.



F124

Café

alkoholfrei, Arbeiter-Volkswirtschaft, sehr guter Betrieb, zentrale Lage, Telefon, mit ganzem Inventar, keine Riete, nur gegen bar für 4200 Mark zu verkaufen.

Eventuell werden 2 Zimmer und Küche sofort frei. Offerten unter U. 412 an den Tagblatt-Verlag.

Wo kaufe ich meinen guten u. doch billig. Weihnachtsbraten?

bei

Adam Barbeler, Nerostraße 4

sowie sämtliche Wurstwaren
in Aufschnitt eig. Fabrikation.

Rolland Pilaïn

4-Sitzer, Innensteuer-Pimouline, 8/24 PS., mit allen Neuerungen, Baujahr 1924, frisch bereift, hier ausgelassen und veräußert, Umstände halber billig verk.

Automobilgarage Ruppert

Nerostraße 44. - Telefon 4649.

Motorräder

im Auftrag preiswert zu verkaufen, engl. Marke Subram B. S. M. u. Terrot. Ansehen Sonntag morgen bei

Willy Haas, Autoreparatur-Werkstätte,
Adlerstraße 67.

Ein Renault-Wagen

12 HP., 4-Sitzer,

elektr. Licht und Anlaßer, fast neu, wegen Abreise im Auftrage

billig zu verkaufen.

Nassauisches Auktionshaus Erich Witte

Wiesbaden, Kirchgasse 3, Telefon 43.
Handelsgerichtlich eingetragen.

Eisenbahn-Sahrpläne

(gültig ab 1. Dezember 1924)
auf besserem Papier gedruckt
sind bei uns zum Preis von

10 Pfennig

erhältlich.

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Monopol-Trinkbranntwein!

Klarer, Ostdeutscher, Wacholder,
Aquavit, Kümmel, Pfefferminz etc.

35, 40 u. 45°/o

Mk. 2.50—2.90

in den bekannt. Verkaufsstellen u. Restaurationen wieder erhältlich

Vertrieb: Hotelbedarf A. G., Adolfsstr. 8. Tel. 470 u. 6648.

Das echte

Kulmbacher Rizzibräu

EXPORTBIER

hell und dunkel — ist unerreicht in Qualität, Wohlbekömmlichkeit und Haltbarkeit, wodurch es Weltweit erlangt hat. Das **echte Kulmbacher Rizzibräu** zeichnet sich durch großen Malzreichtum in Verbindung m. geringem Alkoholgehalt vorteilhaft aus und wird als Stärkungstrunk

ärztlich empfohlen

der beste Beweis für seine Güte u. Zuträglichkeit.

Man verlange überall

das **echte Kulmbacher****Rizzibräu**

Niederlage in Wiesbaden

bei Georg Werner, Tannusstraße 22 Telefon 306

Gelegenheitsläufe für Weihnachten.

Teppiche

deutsche und Perser,
in allen Größen,
Brüden, Bettvorlagen,
Düwan u. Tischdecken,
Wanddekorationen u.
kunstgem. Gegenstände
in reichster Auswahl.

Zahlungserleichterung

ohne Preisaufschlag.

Besonders günstig:

Teppich

2 mal 3 Meter

prachtig. Perser Must.

Mk. 55.—

Teppichhaus

Mertur
Kleine Burgstraße 6.

500 Stachel- und
Tobannisbeer-Hochstämme
Beerenkräuter aller Art,
sowie alle Sort. Bäume
hat abzugeben

Jakob Kesselring,

90 Mainzer Straße 90.

Sträucher, befehl. schnell
mit, unschädlich,
laub. Tadel u. fast alle
Sort. Pflanzen, bew.
Bad. 150. Dros. Hallen-
kamp. Mauritiusstr. 3.

Piano

Kreuzsaitig, mit Metallplatte.

preiswert zu verkaufen.

Rechner, Weberstraße 8, 1.



Sehr billig zu verkaufen
ein fast neuer Gehrod-Paletot
mit Samttragen, für jungen Mann, mittlere schlank
Statur (44).

Schneidermeister Angermann
Martinsstraße 4.

M. Wittgensteiner

Seiden- und Modewaren
Langgasse 3.

Zu den bevorstehenden Feiertagen
offerierte in nur bester Qualität und größter Auswahl
zum billigsten Tagespreis

Feinstes Mastgeflügel



Prima Metterauer Hasermastgänse,
Enten, Puter, Kapaune, Poularden,
Hähne, Suppenhühner und Tauben,
Rehrücken, Rehkeulen u. Fasanen.

Blutfrische schwere Hasen
im Ausschnitt.

Wilhelm Köbe

Wild- und Geflügelhandlung

Grabenstr. 34

Tel. 3234

Beachten Sie bitte meine beiden Schaufenster

Zum

Weihnachtsfeste

empfehle ich meine

ff. Thüringer und Braunschweiger
Fleisch- und Wurstwaren

Anfertigung von

Präsentkörbchen

sowie garnierten Platten

in jeder Preislage.

Beachten Sie mein Schaufenster

Karl Menn

Spezialhaus für ff. Wurstwaren

Kirchgasse 26-30

neben Bankhaus Böcker.

Um jedem meiner Kunden die nötige Auf-
merksamkeit schenken zu können, bitte ich
höflichst, die Vermittlungsstunden zum Einkauf
zu benutzen.

Zu Weihnachten

empfehle zum Tagespreis:

Prima blütenweiße Mastgänse

Enten, ungar. Mast-
Poularden, Puter, ig.
Hähne, holl. Suppen-
hühner, ig. Tauben
sowie frisch geschossene
Waldhasen, Rehrücken u. -Rehkeulen

Phil. Hölzer

Wild- und Geflügelhandlung

Grabenstraße 8, Nähe Marktstraße

Telephon 300.

Lastwagen-Transporte

bes. Weintransporte, sowie Fabrik aller Art
empfiehlt billige Güter u. Bremser.

Telephon 3546.

1922er
Johannisberger Güte
garant. naturrein
Original-Abfüllung
à Fl. 1.50 Mk.
zu jedem Quantum 2. verk.
Comas Bappers, Winzer
Johannisberg (Rhg.)
daselbst einige Zentner
Äpfel
(in Baumans - Reinette)
abgegeben.
**Knaben- und Mädchen-
Bücher**
Kloster - Romane
Harnis
Bismarck, 2. Gde. Däuers.

Entzückendes Festgeschenk!
Elektr. Leuchtrosen D.R.G. (letzte Neuheit)
Bei der Modeschau im Nassauer Hof zur Aus-
schmückung der Wende! und allgemein berundert.
Wir bitten um Besichtigung unserer Ausstellung,
in welcher Sie auch alle elektrischen
Beleuchtungskörper, Koch- u. Heizapparate
zu billigsten Preisen in reicher Auswahl finden.
Auer Installationswerk - Gegr. 1871
Saunusstraße 26 **Telephon 2810**

Christlicher Verein junger Männer
E. S.
Am Sonntag, den 21. Dezember,
abends 8 Uhr:
Weihnachts-Familienfeier
in groben Saale des Evangelischen Vereinshauses,
Blatter Straße 2.
Vor. Ansprachen von Hrn. Schüller u. Kell. Merien.
Dramatische Sprechsaufführung:
„Der Mensch denkt und Gott lenkt“.
Deklamationen, Gesang- und Musikvorträge.
— Eintritt: 30 Pfg. —

Damenstrümpfe in modernen hellen
und dunklen Farben
0.85, 0.50, 1., 1.50, 1.75 Seidenflor
Strick- und Strumpfwarenhaus
früher Segalls Nachfolger
37 Webergasse 37
Ecke Saalgasse
Beachten Sie meine Schaufenster

Fest-Weine!
Der Obersauheimer vom Saß per Liter 0.75
Der Morweiler Schlicht 0.90
1/2-Cherflasche 2.70, 2.40, 1.90, 1.60, 1.20, 0.90, 0.60
Ingh. Rotwein vom Saß p. Liter 0.85
Malaga 1.50 Tar agona 1.35
Zur Bowle:
Spezial-Äpfelwein vom Saß per Liter 0.42
Beerenweine in 7 verschiedenen Sorten.
Obstschaumweine:
Apfel 1.50, Johannisbeer 1.85, Erdbeer 2.00
hervorragende Qualität.
Weinbrand von 2.50 an
Schnäpse und Liköre in großer Auswahl.
Preise ohne Glas und Steuer. 1851
Fritz Henrich
Telephon 1914. Kelterei Blächerstraße 24.

Zum
bevorstehen
den Weihnachts-
feste empfehle ich die
Besichtigung meiner Schau-
fenster und Verkaufsräume.
Sie finden große Auswahl
praktischer Geschenke für den
Hausbedarf. Umtausch nach dem
Feste bereitwilligst gestattet.
Kleine **Erich Stephan** Ecke
Burgstr. **Häfner.**

Goupil, Leoni Fils & Co.
WIESBADEN
Der Kenner
verlangt:
Weinbrand Leoni
Weinbrand Leoni Zweistern
Weinbrand Leoni Dreistern
Generalvertreter:
Otto Büschges
WIESBADEN
Bierstadter Straße 31.
F 5962 1216
Ges. gesch. O 21 238
Der Kenner

Christliche Gemeinschaft.
Aula am Schloßplatz.
Sonntag, den 21. Dez., 8 1/2 Uhr abends, Vortrag:
„Das zukünftige 1000jährige Friedensreich
des Herrn Jesus“.
Eintritt frei! Jedermann ohne Unterschied der
Konfession herzlich willkommen!

Kirchliche Anzeigen
Sonntag, den 21. Dezember.
Evangelische Kirche
Martkirche. 10 Uhr Hauptgottesdienst; Pfarrer
Dr. Reinecke. — 5 Uhr Abendgottesdienst; Pfarrer
Rumpf.
Bergrkirche. 10 Uhr Hauptgottesdienst; Pfarrer
Bolz. — 11.30 Uhr Kindergottesdienst; Pfarrer
Grein. — 5 Uhr Abendgottesdienst; Pfarrer D. Beelenmeyer.
— Taufen und Trauungen; Pfarrer Diehl. Be-
erdigungen: Pfarrer D. Beelenmeyer.
Kingskirche. 10 Uhr Hauptgottesdienst; Pfarrer
Schmidt. — 2 Uhr Kindergottesdienst; Pfarrer
D. Schloßer. — 3.15 Uhr Gottesdienst für Schwer-
hörige in der Sakristei; Pfarrer D. Schloßer. — Um
5 Uhr: Evangel. Bundesfeier. Aufführung des
Weihnachts-Oratoriums von D. Schül.
Lutherkirche. 10 Uhr Hauptgottesdienst; Hrn.
Dr. Ott. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. — 2 Uhr
Taufstundengottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer
Raltzer (Bredenheim). — 5 Uhr Abendgottesdienst;
Pfarrer Hofmann.
Paulinenstift. Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst.
Pfarrer Jung.
Ev. Vereinshaus, Blatter Str. 2. Kindergottes-
dienst 11.30 Uhr. Hrn. Schüller. — Abends 8.30 Uhr:
Bortverkündigung. — Mittwoch, nachmittags 5 Uhr:
Bibelstunde. Hrn. Inspektor Beld.

Katholische Kirche.
4. Adventssonntag.
Die Kollekte am Weihnachtstest ist zur Unter-
stützung der Theologiestudierenden bestimmt.
Bonifatiuskirche. Hl. Messen: 6 und 6.45 Uhr.
Amt 7.30 Uhr. Kindergottesdienst 8.30 Uhr. Hoch-
amt mit Predigt und Segen 10.30 Uhr. Letzte heil.
Messe mit Predigt 12 Uhr. Abends 6 Uhr Sakrament.
Andacht mit Umzug. — An den Wochentagen sind
die h. Messen um 6.30, 7.40 u. 9.20 Uhr. Dienstag
7.40 Uhr: Koratamelle mit Segen. — Donnerstag,
25. Dez.: Hochheil. Weihnachtstest. Feiert. Messen
mit Predigt 5 Uhr; darauf sind halbstündlich heil.
Messen. Kindergottesdienst (Amt) 8.30 Uhr. Feiert.
liches Hochamt mit Predigt und Segen 10.30 Uhr.
Letzte h. Messe 12 Uhr. Nachm. 2.30 Uhr feierliche
Belper; abends 6 Uhr Weihnachtandacht. — Freitag,
26. Dez.: Fest des h. Erzmärtyrers Stephanus. Der
Gottesdienst ist wie an Sonntagen; im Kinder-
gottesdienst ist h. Messe mit Predigt. Nachm. 2.30:
Andacht an der Krippe, darauf Segen. Abds. 6 Uhr
Andacht. Samstag, 27. 12.: St. Johannes, Apostel;
nach der letzten h. Messe Segnung des Weines in der
Sakristei; abends 8.15 Uhr Salve. Beichtgelegen-
heit: Sonntag, Donnerstag, Freitag früh von 6 an;
Donnerstag u. Samstag nachm. 4-7 u. nach 8 Uhr;
an allen Wochentagen nach der Frühmesse.
Maria-Hilfikirche. Hl. Messen um 6.30 u. 8 Uhr.
Kindergottesdienst 9 Uhr. Hochamt mit Predigt
und Segen um 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Sakrament.
Andacht mit Umzug. An den Wochentagen sind die
h. Messen um 6.45 und 9.30 Uhr. — Donnerstag;
Hochheil. Weihnachtstest. Feiert. Messen 5 Uhr, danach
halbstündlich h. Messen. 9 Uhr Kindergottesdienst.
10 Uhr Hochamt mit Predigt. Ledum und Segen.
Nachm. 2.15 Uhr: feiert. Belper. — Am Freitag, dem
Fest des h. Stephanus, ist die Gottesdienstordnung
wie am Sonntag. Nachm. 2.15 Uhr Weihnachts-
andacht für die Kinder. Beichtgelegenheit: Sonntag
und am Fest des h. Stephanus morgens von 6.30 Uhr
an, Mittwoch vor Weihnachten von 4-7 Uhr, am
1. Weihnachtstag morgens nach den Messen u. abends
von 5-7 Uhr, Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr.
Samstag 6 Uhr: Salve.
Dreifaltigkeitskirche. 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr
2. h. Messe mit Ansprache. 9 Uhr Kindergottesdienst.
10 Uhr Hochamt mit Predigt und Segen. 2.15 Uhr:
Unterricht und Andacht für die Eristkommunikanten.
4 Uhr Andacht und Predigt für die Mitglieder der
Kartistella in der Pflaumenstraße. 6 Uhr Sakram.
Andacht. An den Wochentagen sind die h. Messen
um 6.30 und 7.30 Uhr. Dienstag 7.20 Uhr: Korat-
amt mit Segen. Donnerstag: Hochheil. Weihnachtstest.
5 Uhr feiert. Christmetten mit Predigt; danach halb-
stündlich h. Messen. 9 Uhr Kindergottesdienst (Amt).
10 Uhr feiert. Hochamt mit Predigt und Segen. um
2.15 Uhr: feiert. Belper. Freitag: Fest des h. Steph.
Gottesdienst wie an Sonntagen. 3 Uhr nachmittags
Kindergottesdienst an der Krippe. — Beicht-
gelegenheit: Sonntag und Freitag früh von 6.30 an.
Donnerstag nach den Messen. Mittwoch und Sams-
tag von 4-7 und von 8 Uhr an. Donnerstag abends
von 6-7 Uhr.
St. Elisabethkirche. Hl. Messe 7.15 Uhr.
8.45 Uhr Kindergottesdienst. 10 Uhr Hochamt mit
Aussetzung und Predigt. 11.30 Uhr letzte hl. Messe.
Nachm. 2.30 Uhr Christenlehre. Abends 6.45 Uhr:
Andacht. — An den Wochentagen sind die h. Messen
6.45, 7.40 und 8.30 Uhr. Dienstag 7.40 Uhr Aus-
setzung und Segen; abends 7.30 Uhr: Antonius-
Andacht. Mittwoch 7.40 Uhr Koratamt. — Donner-
stag: Hochheil. Weihnachtstest. Feiert. Christmetten mit
Predigt u. Segen um 5 Uhr. Stille hl. Messen sind
um 6.30, 7.15, 7.45 u. 8.15 Uhr. 8.45 Uhr Kinder-
gottesdienst, zugleich Hirtenmesse mit Predigt. Um
10 Uhr Hochamt mit Aussetzung, Predigt u. Ledum.
Letzte h. Messe um 11.30. Abends 6 Uhr Festandacht
mit Segen. 2. Weihnachtstag: Fest des h. Stephan.
Die Gottesdienstordnung ist wie an Sonntagen. —
Beichtgelegenheit: Samstag nachm. von 3.30-7 u.
nach 8 Uhr. Sonntag früh von 6.15-8.15. Mittwoch
nachm. von 3.30-7. 5. Kommunion vor und nach
den beiden ersten Gottesdiensten, am Weihnachtst-
fest zum ersten Male nach der Christmette, dann vor
und nach den h. Messen.

**Kathol. Gemeinde (Friedenskirche), Schwal-
bacher Straße. Vorm. 10 Uhr: Abendmahlfeier.**
— Abends 5 Uhr Weihnachtsgottesdienst;
Pfarrer Eder.
Ev.-luth. Dreieinig-Gemeinde, Niedlicher Str. 8.
Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst.
**Christliche Gemeinschaft, Aula der hbb. Töchter-
schule am Schloßplatz (Eingang Mühlstraße).** Jeden
Sonntag, abends 8.30 Uhr: Evangelisation. Jeden
Mittwoch abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.
**Ev.-luth. Gemeinde (der selbständ. evang.-luth.
Kirche in Preußen angehörig), Dohbeimer Str. 4. 1.**
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Baptisten-Gemeinde (Zionskapelle), Adlerstr. 19.
Vorm. 9.30 Uhr: Bibelstunde. 10.45 Uhr: Sonntags-
schule. Nachm. 4 Uhr: Predigt. Abends 8.30 Uhr:
Bort. in der Mädchenschule, Dohbeim. Pred. Urban.

Elektr. Bügeleisen
Zirk. u. Nachtisch-
lampen, Glühbirnen.
Preislisten 8 Mt.
Preislisten, Leucht-
körper, mit u. ohne
Weinwasserbeden etc.
mit Elektr. Bertr.
Stadenstraße 2. 1.
Ziehung 15. — 17. Januar
Wohlfahrts-
Geld-Lotterie
ist die Ausgewiesenen
vom Rhein und Ruhr.
12 836 Gewinne
bei ohne Abzug — Mt.
300 000
75 000
50 000
25 000
Rose à Mt. 3.30.
Sorte u. Liste 35 St. extra,
Bestand auch u. Nachnahme.
H. Wundheim Hfg. hand
Hamburg 36
neuer Jungfernstieg 1

OPTISCHE ANSTALT
G.A. URMETZER NF.
MAINZ
Ludwigstraße 7
Fernspr. 953
OPTIK
PHOTO
KINO
Helm-Kinos - Kinos für Vereine - Schul-Kinos
Kürzen Sie die langen Winterabende durch
Kinovorstellungen
im eignen Heim.
Wie unterhaltend sie wirken, zeigt Ihnen
schon eine
Probeführung
in meinem Projektionsraum
und mein
Filmverleih
verschafft Ihnen immer wieder ein neues
abwechslungsreiches Programm
Wander-Kinos - Theater-Projektoren - Projektions-Apparate

Aussergewöhnliche Weihnachtsangebote!

Kleiderstoffe aus ersten sächsischen Fabriken

Verkaufen
weit unter Preis

Velour de laine-Kostüme
einfarbig und gemustert

Velour de laine-Kostüme
Modelle mit Pelzbesatz

Seidene Mäntel
Modelle mit Pelzbesatz

Moderne Streifen Mtr. 1.25, **95⁵**

Moderne Schotten Mtr. 2.25, **1⁹⁵**

Moderne Schotten und Streifen Mtr. 3.25, **2⁹⁵**

Crépe marocain Mtr. **5⁵⁰**

Wasch-Seide (voll 90 cm breit) Mtr. **5⁹⁰**

Seiden-Bourette (bedruckt) Mtr. **5⁹⁰**

Herren-Anzugstoffe (140 cm breit) Mtr. **8⁷⁵**

Cheviot (reine Wolle) Mtr. **1⁹⁵**

Damenkonfektion zu billigen Preisen

Unsere gemeinsamen
Großeinkäufe beim
Fabrikanten unter
Ausschaltung des
Zwischenhandels
begründen unsere
Leistungsfähigkeit

Wintermantel **8⁷⁵**

Wintermantel **14⁷⁵**

Wintermantel **24⁵⁰**

Wintermantel **29⁷⁵**

Taffet-Kleid **28⁰⁰**

Backfisch-Kleid **12⁵⁰**

Velour de laine-Kleid **28⁵⁰**

S. GUTTMANN

Kom.-
Gejell.

München — Nürnberg — Augsburg — Würzburg — Frankfurt — Köln — Duisburg — Wiesbaden / Scharfes Eck

Das Wesen des Genies.

Von Dr. Max Kemmerich (München).

Was ist genial? Wer ist ein Genie? Man wird mir mit Namen antworten: Goethe, Napoleon, Bismarck usw. Jeder nach seinem Geschmack und seinen Sympathien, womit nicht bestritten sein soll, daß es große Persönlichkeiten gibt, die nach Tradition und allgemeiner Übereinkunft in die Klasse der Genies ein- und für allemal eingereiht wurden. Ein objektives Kriterium scheint zu fehlen, es sei denn, wir einigten uns auf den Erfolg zu Lebzeiten und mehr noch nach dem Tod. Um aber zu können, muß man eine Umwertung haben, die dafür empfänglich ist. Wer seiner Zeit und den Verhältnissen alles weit voraus ist, ließe daher Gefahr, gerade deshalb nicht für genial, sondern für verrückt zu gelten. Wenigstens viele, viele Jahre lang, ein Schicksal, das nicht wenigen gerade der größten Geisteshelden zuteil wurde. Man denke etwa an Wagner und Schopenhauer! Wir wollen aber ja keine Kriterien für die Umwelt des Genies, sondern für dieses selbst ermitteln. Und hier stoßen wir fortgesetzt auf Schwierigkeiten. Die Literatur über das Thema ist überaus reichlich und oberflächlich, lauter Farbenblinde, die über große Meister der Farbe schreiben. Was sich aber in den Schriften genialer Denker und Schöpfer, etwa bei Michelangelo, Platon, Schopenhauer, Nietzsche, Strindberg und anderen darüber findet — und dies ganz allein besitzt hinsichtlich der persönlichen Seite dokumentarischen Wert — ist zumeist wenig bekannt. So weit die berühmten Seelenforscher, vor allem die Psychoanalytiker, sich damit beschäftigen, glauben sie mit der Prägnanz eines Wortes, wie „Wahn“ oder „Neurose“, der Wissenschaft einen entscheidenden Dienst erwiesen zu haben. Es sind ehrliche Fachgelehrte, die etwa das Geistesbild mit dem Schatten von Katakambas auf Schaffensformen erscheinend definiert zu haben glauben und ihrer Wissenschaft die Krone aufsetzen zu haben meinen, wenn sie Beethovens Neunte nach Zahl, Höhe, Stärke, Farbe usw. der Tonschwingungen physikalisch feststellen.

Wenn auch nur das Genie ein Genie begreifen kann, die anderen alle nur Nebenachtlichkeiten und Außerlichkeiten mehr oder minder geistreich zu beschreiben vermögen, so muß es doch möglich sein, in die Begriffsverwirrung einige Ordnung zu bringen.

Daß das Genie etwas Neues, das zugleich bedeutend ist, hervorbringen muß — im Gegensatz zum reproduzierenden Talent — ist zweifellos. Und doch stoßen wir auch hier auf Schwierigkeiten, wie folgendes historische Beispiel beweist: Die Indier erlangten die Null, und ganz unabhängig von ihnen auch die Maya in Mittelamerika. Die Bedeutung der Erfindung, die selbstredend in beiden Ländern nur ein einzelner gemacht haben kann, steht über jeder Diskussion. Wer war nun das Genie, der Indier oder der Maya? Selbstredend jeder von beiden! Das geistliche Wort und Nachher ist hier ganz belanglos, weil beide zweifellos ganz unabhängig voneinander etwas Neues schufen, etwa wie Leibniz und Newton zwar gleichzeitig, aber gänzlich unabhängig voneinander die Infinitesimalrechnung fanden, oder Robert Hooke, Helmholtz und Soule zwar mit zeitlichen Differenzen, aber doch selbständig das Gesetz von der Erhaltung der Energie entdeckten.

Hieraus müssen wir den Schluß ziehen, daß nicht die absolute zeitliche Neuheit, die oft erst nach Generationen festgestellte Prioritätsfrage entscheidend ist, sondern allein der Umstand, daß jemand etwas Bedeutendes, das für ihn selbst neu war, selbständig fand. Wir verlegen also das für die Genialität entscheidende Kriterium weit weniger in die Entdeckung oder Erfindung als in die Persönlichkeit des Entdeckers oder Entdeckers. In keine Phantasie — und Gedankenlosigkeit, vor allem aber in keine Intuition. Mag eine Leistung noch so groß und gewaltig sein, sie mag uns als Anhaltspunkt dienen, auf sie hin die Persönlichkeit des Vollbringers auf seine Genialität hin zu prüfen, an und für sich ist sie kein ausschlaggebendes Kriterium, da dieses, wie schon, in der Persönlichkeit selbst liegt. Oder genügt es etwa, durch Zufall einen großen Fund zu machen, um für genial zu gelten? Dann wäre es auch der Chemiker, der einen Farbstoff findet und einen Explosivstoff findet, oder der Gewinner eines großen Lotes der dadurch reich wird, mühte für einen großen Kaufmann oder Finanzmann gelten.

Das Kriterium der Persönlichkeit, das wir hier in den Vordergrund stellen, erhält seine Bestätigung durch die Arbeitsweise des Genies, die wissenschaftlich ist von der anderer Menschen. Denn der göttliche Funke schlägt ganz plötzlich ein, er ist keine Summe von vielen Einzelleistungen, wie etwa eine Bilanz oder ein Kompendium der Handelsrechte mit Kommentaren.

Fallen sich zwei Arten des Genies unterscheiden, deren Kriterien Wilhelm Ostwald in seinem berühmten Buch

„Große Männer“ mit wunderbarer Präzision gibt: der Klassiker und der Romantiker. Ersterer ist der langsame Topus mit dem Grundbau, alles Jahre und Jahrzehnte im Schreibtisch ablagern zu lassen, händig an Worten und Inhalt feilschend und verbessernd, bis er etwas schließlich Vollkommenes der Welt übergeben zu können glaubt. Nunmehr verteidigt er aber sein Geisteskind wie eine Löwin ihr Junges, ist hoch empfindlich gegen jede Kritik, die ihn persönlich schmerzt, und geht fast immer einlam und verbittert durch die Welt, weil er sich mit Recht verkannt fühlt und ihm die Fähigkeit fehlt, sich gegenüber den Zeitgenossen durchzusetzen. Ein Schulbeispiel ist der geniale Robert Mayer, dessen Lebenswerk 14 Druckseiten umfaßt, und der trotzdem der physikalischen Weltbetrachtung eine andere Richtung gab. Ist doch u. a. auf ihn der Nachweis der Unmöglichkeit des Perpetuum mobile zurückzuführen, was den Erfindergeist vieler schaffensfähiger Köpfe für andere Aufgaben freimachte.

Beide es des Fleißes, 14 Druckseiten in einem Leben abzufassen? Wäre keine Geistesart größer gewesen, wenn er statt dessen 140 oder 1400 oder 14000 geschrieben hätte? Wir leben hier schon, wie banalstisch der Maßstab des Fleißes ist, angesetzt an die Schöpfungen großer Geister. Glaubt jemand Goethes Faust wäre besser geworden, wenn er täglich 10 Stunden darüber gefaselt hätte? Oder Mozarts Quaverflut zum „Don Juan“, wenn er sie nicht in einer einzigen Nacht, sondern in 3 Jahren bei 12stündiger Arbeitszeit geboren hätte? Für Beanie, Bürger, Bauern und Arbeiter ist der Fleiß vielleicht die wertvollste Charaktereigenschaft. Für Genies kommt er überhaupt nicht in Frage. Damit soll selbstredend nicht behauptet werden, das Genie mühe um jeden Preis faul sein; im Gegenteil, man wird sehr selten eins finden, das nicht von früher Jugend bis ins hohe Alter rastlos — so weit es ihm sein Kräfte- und Gesundheitszustand erlaube — arbeitete, aber der Fleiß ist trotzdem weder Vorbedingung noch Kriterium für das Genie und seine Leistung. Von dieser Bürgertugend ist der göttliche Funke gänzlich unabhängig. „Genie ist Fleiß“, mag ein Trost für Bonafanten sein, aber darum ist es doch nicht richtig. Genie ist Intuition, plötzliche Eingebung, also das genaue Gegenteil! Man kann ein Genie sein und dabei ein großer Faulpelz, während der rastlos Tätige kein ganzes Leben lang ein Dummchen bleibt, Fabrikware der Natur, die Habitusware herstellt; Tagelöhner ist fundamental verschieden von göttlicher Inspiration. Es mag nicht jedem gegeben sein, das zu begreifen, wie nicht jeder ein multifakultäres Obrt besitzt, aber das ändert nichts an den Tatsachen.

Der zweite Genialitätsstypus ist der des Romantikers. Im Gegensatz zum Klassiker ist er voll sprudelnder Einfälle, überfließendem Gedankenreichtum. Noch nah fliegen seine Flügel in die Drederei; zum Ausfeilen hat er weder Zeit noch Lust. Er ist ein Rabenmutter gegen seine Geistesfinder, die gegen Angriffe zu verteidigen ihm gar nicht einfällt. Denn noch bevor ein Werk abgeschlossen ist, beschäftigt er sich mit einem anderen. Er wirkt hart auf die Zeitgenossen, schon wegen seines großen Mitteilungsbedürfnisses, weniger auf die Nachwelt. Niemals einsam, liegt ihm die Verbitterung fern. Er hat die Seele mit dem großen Radius, ist die genialere Persönlichkeit, wenn auch seine Leistungen an Monumentalität oft von denen des Klassikers übertroffen werden.

Für beide Typen charakteristisch und für das Genie überhaupt nach der persönlichen Seite hin entscheidend ist folgender Tatbestand: nicht der Dichter, Maler, Erfinder, Denker usw. schafft, sondern „Es“, der große Unbekannte ist es. Darin sind sich alle von Platon bis zur Gegenwart einig. Die Geburt eines genialen Wertes ist genau der menschlichen gleich, mit Schmerzen verbunden, es sind furchtbare Stürme im Innern, die den Schaffenden schütteln, er denkt gar nichts, verhält sich vollkommen passiv und hat das Gefühl, eine außer ihm liegende geistige Macht kassiert alles. Das ist Platons „über Wahn“, ein anormaler Geisteszustand, gewiss, aber nichts weniger als ein wahnhafter, da man niemals in keinem Leben wieder so leicht denkt. Zusammenhänge überblickt und so viel produziert als in diesen Minuten, Stunden, Tagen oder gar Wochen, bis man völlig erschöpft zusammenbricht. Während dieser Genialitätsperiode muß man sich isolieren immer erbrechen, aber man erbricht Geist, völlig automatisch. Ob wir diesen großen Unbekannten, diesem „Es“, nun Unterbewußtheit, göttliches Räumen oder sonstwie benennen, ändert in seiner Weise das Spontane und völlig Unfreiwillige des Zustandes. In meinem „Kausalgeheim der Weltgeschichte“ beschreibe ich diese Phase sehr genau mit dem Erlaß, daß man von der „genialen“ Psychologie des Schaffenden die jemals geschriebenen in Kritiken lesen konnte.

Vervollständigt wird der Zustand der Genialität nach einer längeren Ruheperiode — etwa durch Krankheit, eine Seereise, einen Feldzug usw. veranlaßt — durch einen plötzlichen Schmerz, einen Schrecken, eine tiefste tiefe Erschütterung.

rung. Also Schmerz am Anfang und Schmerz in der Schaffensperiode selbst! Das lebensreiche Leiden, das ja auch ganz allein aus der Schärfe des Alltagsmenschen das Gold der stillen Persönlichkeit herauskristallisiert, ist auch Mutter aller genialen Leistungen.

Sonderbarkeiten wissen wir von manchem Genie zu berichten; ebensolche wären wohl auch von vielen anderen Menschen überliefert, wenn sie seinen Chronisten oder Biographen gefunden hätten. Immerhin sei angegeben, daß niemand leichter mit einem Irrsinnigen verwechselt werden kann, als das Genie in den kurzen Perioden des inspirierten Schaffens. Bekannt sind die Berichte über Sokrates, die sich bei seinem Biographen Xenophon finden. Tasso lobte, wenn er dichtete, wie ein Besessener, was noch von vielen anderen überliefert wird. Goethe sagt von sich, daß er vieles dichtete in einem dem Somnambulismus verwandten Zustand. Klopstock bekennt, daß ihm viele Gedanken zu seinem „Messias“ im Traum kamen, dasselbe wissen wir von Voltaire's „Henriade“ von Newton Cardanus und Gauß, die im Traum mathematische Aufgaben lösten usw. Da die geistige Tätigkeit des Geistes mit erhöhter Blutzufuhr zusammenhängt, suchte mancher sie künstlich zu steigern, etwa Schiller, indem er keine Ruhe in eisigen Wasser setzte. Milton, indem er beim Dichten den Kopf in die Sofa-Rücken verlor. Leibniz, indem er sich horizontal hinlegte. Die gesteigerte Reaktionsgeschwindigkeit auf alle Reize, die wir beim Genie finden, seine außerordentliche Sensibilität äußert sich nicht nur oft übermäßig bei einer kleinen Kränkung — so aeriet Schopenhauer in Zorn, wenn man seinen Namen mit zwei v. lästert. Boileau konnte niemand loben hören, selbst nicht einen Schmeichler ohne beleidigt zu sein — sie äußert sich mindestens ebenso häufig in der Freude. Archimedes lief bekanntlich nackt durch die Straßen von Syrakus, sein „Eureka! Eureka!“ rufend. Davae langte in Pantoffeln in seinem Arbeitszimmer umher, aus Freude über eine Erfindung. Doch das sind alles Außerlichkeiten.

Wichtiger ist, daß der größte Geist nur in kurzen Perioden genial ist, um nachher oft unter das Niveau der Durchschnittsintelligenz zu sinken, vor allem aber, daß fast jedes Genie einseitig begabt ist. Von größter ethischer Bedeutung aber ist Ostwalds Feststellung, daß jene, die für sich um Ruhm und Reichum zu gewinnen, arbeiten, oft scheiterten, wer aber für die Wissenschaft aus uneigennütigen Motiven schuf, etwa der edle Faraday, erfolge in reichster Fülle erntete. Denn das Genie ist an sich noch nicht die höchste Güte des Menschentums. Erst die Verbindung mit Herzengüte und Nächstenliebe macht es dazu.

Bermischtes.

Tagarten der Indianer. In dem fesselnden „Indianerbuch“ Hermann Denzlers (Verlag Brandt in Stuttgart) werden auch die verschiedenen Tagarten der nordamerikanischen Indianerstämme höchst anschaulich in Wort und Bild vorgeführt. Die Masten Jagd wurde besonders gepflegt! Dabei halfen sich der mit Pfeil und Bogen bewaffnete Jäger z. B. in eine kunstvoll präparierte Strichhaut, ahnte meisterhaft die Bewegungen eines Stiches nach und schlich sich so auf nächste Entfernung an das ähnde Wild heran. Die Blonherben wurden gewöhnlich in der Masse von Prärievögeln beschossen. Oder sie wurden von berittenen Jägern einzeln durch plötzliches Hervorbrechen auseinandergebrochen und mit Speeren und Pfeilen, später mit Büchsen und Revolvern beschossen. Von Waffensmorden war aber dabei keine Rede; vielmehr bestanden strenge Jagdvorschriften, deren Verletzung schwer bestraft wurde. Im Winter jagte man die schweren Löffel und Elchirinde, die dann leicht im Schnee einbrachen, auch auf Schneehühnern. Die flinken Antilopen überlistete der schlaue Indianer dadurch, daß er ihre Neugier ausnützte. Den wilden (richtiger verwilderten) Wilden gegenüber bediente man sich des Laßes wie noch heute die Gaudios. Bei arden Treibjagden wurde das Wild gegen reusenartige sich verschiebende Bäume aus Flechtwerk getrieben, wo die Jäger es erwarteten, oder auch gegen vorher aufgestellte Schlingen. Zur Anlockung des Wildes sollte der „Jagdauser“ dienen, der z. B. für die Bilons aus einer mit einem Büffelhädel getriebenen Steinpyramide bestand. Die neuerdings vielfach in Europa mit mehr oder weniger Gelächern nachgeahmten Tierjagden der Indianer sind ebenfalls als Jagdauserlässe aufzufassen, die der bevorstehenden Jagd ein gutes Ergebnis sichern sollten. So gab es einen Bison, einen Bären, Storch, Antilopen usw. Man halfte sich dabei in Felle der betr. Tierart und suchte deren Bewegungen tanzend nachzuahmen.

Victoria-Versicherung

Victoria zu Berlin u. deren Tochtergesellschaft Victoria am Rhein übernehmen alle Arten von Versicherungen zu zeitgemäßen Prämien.

Kulanie Schadens-Behandlung.

Das 27jährige Bestehen unserer Geschäftsstelle bürgt für fachmännische Behandlung aller Versicherungs-Angelegenheiten.

Sub-Direktion Geis, Friedrichstraße 51

Telephon 459.

Einige seriöse Herren als VERTRETER zur Bearbeitung unserer großen Bestände gesucht.

Manilla-Rohrstöcke

mit Hornzwinge à 4 Mark

Renker Stock- u. Fabrik

Marktstraße 32.

Reparaturen — Ueberziehen

fachgemäß

Auf dem Weihnachtstisch des Feinschmeckers darf unsere

Gansleberpastete

nicht fehlen.

Eigene Herstellung, reell gepackt, stark getrüffelt

Pasteten in allen Größen von 2.80 Mk. an

E. Grether Söhne, Neugasse 24

Stolze'scher Stenographen-Verein

Einigungs-System „Stolze-Schrey“.

Beginn neuer

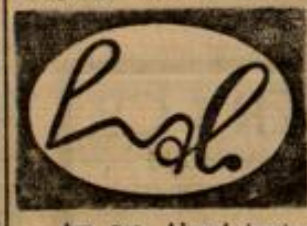
Anfänger-Kurse

Freitag, 9. Jan. 1925

abends 7 1/2 Uhr

in der Luisenschule

gegenüber d. Reichsbank



Am gen. Abend beginnen auch neue Diktat-, Schön-, Rechtschreibe- u. Schnellschreibe-Kurse. Anmeldungen bei Beginn bzw. jetzt schon bei Mitglied Junz, Lederwaren und R.-Isenartikei, Gratenstr. 2, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Der Vorstand.

AUSSERST VORTEILHAFTES WEIHNACHTS-ANGEBOT!

FLORIAN GEYER ZIGARREN

Florian Geyer | gelbe Packung 5 Pf.
Zigarillos | Schuß 4 Pf.



Florian Geyer | Origin. Kleinformat ... 12 Pf.
Schuß 10 Pf.



Florian Geyer | Hans Waldvogel 15 Pf.
Schuß 12 Pf.

Florian Geyer | schwarz-weiße Packg. 6 Pf.
Zigarillos | Schuß 5 Pf.



Florian Geyer | Ritter Felix 18 Pf.
Schuß 15 Pf.



Florian Geyer | Original 22 Pf.
Schuß 18 Pf.

Vorstehende Florian Geyer-Sorten zweiter Sort. sind **reinfarbige Ware**, hergestellt aus **rein überseeischen Qualitäts-Tabaken** und mit edlem Sumatra-Sandblatt gedeckt. Versand auch nach auswärts. — Günstige Einkaufsgelegenheit auch für Wiederverkäufer.

J. C. Roth

gegr. 1867
Telephon Nr. 3853

Wilhelmstraße 60.

Für die Feiertage

billiges Angebot in

Südweinen!

Durch großen und günstigen Einkauf bin ich in der Lage, untenstehende Weine zu folgenden Preisen anzubieten:

Alter Malaga . . . Flasche 2.—
Span. Moscatel . . . 2.—
Echt ill. Vermouth . . . 2.50
(Marke Cora)
Vermouth (Marke Canzola) . . . 2.—
Priorato, best. Tischwein . . . 1.50
Span. Rotwein Flasche nur 1.—
/ Liter-Flasche nur 1.30

Sämtl. Weine versehen sich mit Glas und Steuer

Kerner billiger Verkauf in Südräumen, welche stets frisch eintreffen

Spanisches
Obst- und Weinhaus

Eugenio Mora

Nur Kirchgasse 17.



Bevorzugte Qualität

Vertreter für Wiederverkäufer:

Heinrich Becher

Adolfsallee 33

Telephon 1975.

H. KIEFER & CO.

TUCHGROSSHANDLUNG
WIESBADEN, NIKOLASSTRASSE 6

BESTE BEZUGSQUELLE
FÜR SCHNEIDER.

Manna-Wettfreit
Mit 10 000.— Barpreise
„Manna“ verhilft das Brechen und
Sprengen der Zuckhüte und macht
getragene wieder wie neu. Zu erhalten
in allen besseren Schuh- und Waren-
häusern. Manna, chemische Präpa-
rationsgesellschaft m. b. H., Berlin C 25.



KAKAO, SCHOKOLADE, PRALINEN
Spec. Die gute Vollmilch-Schokolade
— Gala Taddy —
KIEL & SCHMAHL
SCHOKOLADENFABRIK
HERFORD

Vertreter: **Heinrich Becher**, Adolfsallee 33, Telephon 1975.

„Die Schweizer Uhr“

das praktische Geschenk — in allen Ausführungen.

Taschenuhren
Taschenwecker
nur gute Werke.



Armbanduhren
Reisewecker
mit Garantie.

Uhrmacher

MARWEG-PERES

Luisenstr. 44, neben dem Staatstheater (Kl. Haus).
Eigene Werkstätte

Damentaschen

große Auswahl in allen
Preislagen

Theodor Jung

früher J. Meinede,
9 Grabenstraße 9.

Gasherde

kombinierte
Gas- u. Kohlenherde
sehr preiswert 1810
W. Höcker
Schillerplatz

Gewölbe,
garantiert rein u. billig.
Schloß-Druck. Siebert,
Marktplatz 9.

F 124



**Kaffee-
Geschirr**

EB-Service, Tee-Service

in großer Auswahl

zu herabgesetzten Preisen.

Süd-Kaufhaus

Ecke Moritz- u. Gerichtstraße

Rauchtische

empfiehlt preiswert

Wilh. Conrad, Schreinermeister
Wiesbaden - Walluferstr. 9 - Tel. 5644

Eiserne Transport-Fässer



für alle Industrie- und Handelszwecke, ver-
zinkt und roh, von 200—620 l Inhalt. Eigenes
Fabrikat stets ab Lager und Werk lieferbar

Wolf Netter & Jacobi

Frankfurt a. M. Berlin W 15
Tel.-Adr. Metallmeter Frankfurt/Main
Fernsprecher: Hansa 9966 9967 F 121

Panther-Fahrräder liefert Hugo Bied
Herrngartenstraße 6.



Für den Weihnachtstisch

Echt Panagiotis Acramikos Zigaretten



Metkablume Sadana Edle v. Hamburg

F 62

Knochen, Spüllicht u. Abfälle der Küche

der 30. Train-Éscadron

1. und 2. Komp. „Unter den Eichen“, B. D. R. (Sahnhofstraße) sind laufend zu verkaufen. Entsprechende Angebote oder Anfragen sind an den Kommandanten und Führer der 1. Kompanie „Unter den Eichen“ bis zum 27. Dezember 1924 einschließlich zu richten.

Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Alle Freunde der Anstalt bitten wir herzlich: Gedankt im Hinblick auf Weihnachten unserer Kinder! Steht uns in der großen und doch annehmenden Sorge bei, für jedes eine kleine Gabe unter den strahlenden Christbaum legen zu können.

Alle Kinderfreunde, namentlich alle Eltern, die im wohlgeratener Kinder freuen dürfen, sollten auch die ein wenig mitleiden denen wir zurechtweisen sollen, nachdem ein hartes Schicksal so früh in ihr Leben eingegriffen hat.

Neben Geldspenden sind wir auch für getragene Kleider, für gute Spiele und Bücher von Personen dankbar und bereit, solche abzugeben. Fernruf 2905. Selbstgaben können auf das Konto Nr. 23650 bei der Kass. Landesbank und beim Tagbl.-Verlag gesendet werden.

Zur Verzeihen darauf, daß unsere dringende Bitte ein freundl. Gehör finde, sprechen wir voraus für alle Gaben der Liebe den herzlichsten Dank aus die Mitglieder des Vorstandes: F 209

Harrer Bender, Sonnenberg, Vorsitzender.
Harrer Grein, Wiesbaden, Schriftführer.
Harrer Conrad, Jaktakt.
Konrektor Deyrich, Wiesbaden, Vorstzr. 5.
Landwirt Schneider, Biebrich.
Wiesbadener Straße 64.
Amtsgerichtsrat Schaefer, Wiesbaden.
Kaiser-Friedrich-Ring 25.
Anhaltsdirektor Bünz.

Weihnachtsbitte

Fürsorgeheims Johannisstift.

Wir bitten auch in diesem Jahre recht herzlich um eine Weihnachtsgabe für unsere Kleinen, damit wir ihre Erwartungen auf das Christkind auch erfüllen können. Der Wünsche sind viele, unsere Mittel aber sehr gering. ::

Die Vorstehende

Frau General Bennin.

Gaben werden mit Dank angenommen im Zeitungs-Verlag, im Johannisstift, Platter Straße 78 und bei der Unterzeichneten.

Weihnachtsbitte

der Kinderbewahranstalt

Schwalbacher Straße 81.

Unsere nun bald 90jährige Kinderbewahranstalt, die, wie die meisten Wohltätigkeitsanstalten, arm und fast mittellos geworden ist, möchte gern auch in diesem Jahre ihren verlassenen oder verwaisten Kindern einen Christbaum schmücken und den Gabe-Heim geben. Wir bitten die Gutsheiligen und Mäzenaten unserer Stadt, uns zu helfen, daß wir der großen Zahl unserer armen Knaben ein frohes Weihnachtsfest bereiten und ihnen die fehlende Elternliebe einigermaßen ersetzen können. Gaben aller Art werden dankbar entgegengenommen in der Anstalt, im Tagbl.-Verlag sowie von den Vorstandsmitgliedern: Beigeordneter Borgmann, Vorsitzender, Vorstzr. 14. Architekt H. Reichwein, 2. Vorsitzender, Vorstzr. 10. Schmeißer W. Neuenhof, Vorstzr. 15. Geheimrat Barzila, Beethovenstraße 14. Detan a. D. Eidel, Rheinstr. 105. Geistl. Rat Gruber, Puffenstr. 29. Stadtrat Hoff, Labnstr. 52. Frau v. Knoop, Uhlendstr. 5. Frau Schipper, Uhlendstr. 10. Fr. Mes, Rheingauer Str. 5. Frau Dietrich, Kirchstraße 74. F 206

Allen freundlichen Geben auch an dieser Stelle herzlichsten Dank!

Zu unserer Weihnachtsfeier am 24. Dez. nachm. 4 Uhr, im Saale der Anstalt ladet ein Der Vorstand.

Weihnachtsbitte.

Das Verjorgungshaus f. a. Leute bittet dieses Jahr recht herzlich um eine Weihnachtsgabe für ihre 100 armen alten Leute. F 211

Der Verwaltungsrat.

Schiersteiner Straße 36.



Moderne Oberwäsche

bildet ein willkommenes Festgeschenk für Herren. Unsere Auswahl umfaßt beste Qualitäten, vorzügliche Schnitte, moderne Ausführungen und wir sind

sehr preiswert!

Krawatten		4.75
reine Seide	6.50	
Garnitur Hosenträger u. Sockenhalter		4.75
.	6.50	
Manschettenknöpfe		4.75
aparte Garnituren		
Oberhemden mit Kragen		5.75
la Perkal in vielen Dessins		
Nachthemden		6.90
mit waschbaren Besätzen		
Pyjamas		9.80
elegante Ausführung	12.—	
Oberhemden		10.50
la Zephir, aparte Streifen	12.—	
Popelinehemden mit Kragen		22.50
vollwertiger Ersatz für Seide		
Garnituren Unterwäsche		9.75
in uni und gestreift	14.50	
Elegante Garnituren Unterwäsche		30.00
in vorzüglichen Qualitäten		

Kragen in allen modernen Formen. 1840

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Bevor Sie

einen Pelzmantel
eine Jacke
oder Fuchs

kaufen

besichtigen Sie

mein reichhaltiges Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Pelzmodenhaus Franz Wagner

Große Burgstraße 4

Albrechtstraße 20

Fernsprecher 1871

Bekanntmachung

wegen Abgabe von Umsatzsteuererklärungen 1924.
Gemäß § 35 des Umsatzsteuergesetzes haben die Umsatzsteuerpflichtigen innerhalb des Monats Januar 1925 eine Steuererklärung über die Umsätze des Kalenderjahres 1924 abzugeben. Dies gilt sowohl für die zur allgemeinen Umsatzsteuer Verpflichtigen wie die zur erhöhten Umsatzsteuer Verpflichtigen, sofern der Veranlagungsabschnitt für sie das Kalenderjahr ist. Es gilt auch für diejenigen zur erhöhten Umsatzsteuer Verpflichtigen, für die der Veranlagungsabschnitt kürzer als ein Kalenderjahr ist, soweit sie für die Veranlagungsabschnitte des Kalenderjahres 1924 Steuererklärungen noch nicht abgegeben haben und noch nicht veranlagt sind.

Die Umsatzsteuerpflichtigen im Bezirke des Finanzamts Wiesbaden werden hierdurch aufgefordert, die vorgefertigten Erklärungen bis spätestens 31. Januar 1925 bei dem unterzeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaben an Amtsstelle mündlich zu machen.

Zur Erleichterung des Veranlagungsverfahrens wird bestimmt:

1. Die Angehörigen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaues werden bis auf weiteres für die Umsätze aus diesen Betrieben — wozu auch die landwirtschaftlichen Nebenbetriebe gehören — von der Pflicht zur Abgabe von Steuererklärungen entbunden.
2. Auch die sonstigen Steuerpflichtigen (Gewerbetreibende, Angehörige freier Berufe u.) brauchen eine Steuererklärung von sich aus nicht abzugeben, wenn sie auf Grund sorgfältiger Prüfung nach bestem Wissen und Gewissen die Verrückung erlangen, daß die Summe der Veranlagungen, die sie über ihre Umsätze des Kalenderjahres 1924 abgegeben haben, und die Summe der geleisteten Vorauszahlungen ihren tatsächlichen steuerpflichtigen Umsätzen im Kalenderjahre 1924 entspricht.

Bordrude zur Steuererklärung werden bei dem unterzeichneten Finanzamt (Umsatzsteuerabteilungen, Umsatzsteuerfälle und Hausmeister) kostenlos abgegeben.

Nach Ablauf des Monats Januar kann denjenigen Umsatzsteuerpflichtigen, die eine Steuererklärung nicht abgegeben haben, nach dem Ermessen des Finanzamts ein Bordrud zur Umsatzsteuer-Erklärung zur Ausfüllung binnen 2 Wochen überandt werden. Die Einreichung der Erklärung kann durch — erforderlichenfalls in wiederholende — Geldstrafen bis zu je 4000 M. erzwungen werden: Umwandlung in Haft ist zulässig. Das Gesetz bedroht denjenigen, der über den Betrag der Entgelte wesentlich unrichtige Angaben macht oder sonst vorsätzlich die Umsatzsteuer hinterzieht, oder einen ihm nicht gebührenden Steuervorteil erzieht, mit Geld- und Freiheitsstrafen; der Versuch ist strafbar. Bei verspäteter Einreichung einer vom Finanzamt angeforderten Umsatzsteuer-Erklärung ist das Finanzamt berechtigt, einen Zuschlag bis zu 10 v. H. der endgültig festgesetzten Steuer aufzuerlegen.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1924. F 345a
Finanzamt.

Bekanntmachung.

Da sich die Erneuerung der Weiterveräußerungs- und Bezugsbescheinigungen über den 1. Januar 1925 hinaus verzögert, hat der Herr Reichsminister der Finanzen in Abweichung von der Bestimmung des § 201 der Aust.-Reg. a. M.-G. angeordnet, daß die neu beantragten Weiterveräußerungs- und Bezugsbescheinigungen ausnahmsweise erst mit Wirkung vom 1. April 1925 als ausgestellt werden. Bis dahin behalten die alten Bescheinigungen ihre Wirksamkeit.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1924. F 345a
Finanzamt.

Elektrische Staubsauger

an jede Lichtleitung anzuschließen, höchste Leistungsfähigkeit, heute unentbehrlich für jede Wohnung, Pension u. Hotel, leicht handhabbar, zu billigsten Preisen. Vorführung unverbindlich.

Alfred Flack, Luisenstraße 25
neben der Bonifatiuskirche.
Telephon 747. 1708

„Die eiserne Waschfrau“

besten und billigsten Waschapparat der Welt!

Weihnachts-Preis nur Mk. 7.—

Zu haben beim Gen.-Vertreter M. CLAPHAM,

Kaiser-Friedrich-Ring 11. Part. Telephon 4172.

1. Deutsche Automobil-Fachschule

Mainz, Fernruf 940.

Ausbildung als Herrenfahrer und Berufs-Chauffeur.

Vorkenntnisse nicht erforderlich. F 164a
Beginn der Kurse am 1. u. 15. jed. Monats

Feinstes jodhaltiges Speisesalz (kein Steinsalz) nach Dr. med. W. Schenk, Bad Salza.
Gewonnen aus den stark radioaktiven Heilquellen Bad Salza.
Erhältlich in Apotheken und Drogeriegeschäften.
Vertr.: G. A. Sieger, Wiesbaden, Tel. 4907.
Man verlange Prospekt.

„Halkajod“

das Familien-Gesundheitssalz

- Ein unentbehrliches Nahrungsmittel f. jedermann
1. Zur Bekämpfung und Verhütung von Kropf und Dickhals (Schilddrüsenerkrankung);
 2. Bei beginnender Arteriosklerose (Schlagaderverkalkung) zwecks Herabsetzung eines zu hohen Blutdruckes bzw. Ausbesserung der Blutdruckschwankungen;
 3. Bei kretinösen Erkrankungen.

Hagedorn-Zigarren

die bekannt besten Qualitäten

HAGEDORN

für den Weihnachtstisch

Marktstraße 21.

D. K. W.-Leichtmotorräder aus u. gebraucht bis BMW, Herrgartenstraße 6.
Fahr- und Motorrad-, Personenauto-, Nähmaschinen-, Grammophon- und Musikwerkreparaturen
führt sachm. und preiswert aus
Theodor Höhn, 42 Friedrichstr. 42.
Rasier-Apparate
von 1.75—28 Mark.
Bruno Bode, Tannusstraße 5.

Die so beliebten **Piliput- und Colibri-Sparherdchen** sind wieder eingetroffen, ganz aus Gusseisen, zu herabgesetzten Preisen bei
Fr. Laux, Installateur, Blücherstraße 7. — Telefon 1562.
Schreibtisch-Esstühle von 16—23 Mark
Spezial-Werkstätte Welltrigstraße 7.

Leistungsfähigstes Fischgeschäft

Grösste Auswahl schnellster Umsatz am Platze in geräucherten, marinierten Fischen und Fischkonserven

Frickel's Fischhallen
Hauptgeschäft Grabenstr. 16 Telefon 1362 u. 778

Zweiggeschäfte Kirchgasse 7, Wörthstraße 24.

Für bevorstehende Feiertage empfehlen:

Lebende Spiegelkarpfen

in allen Größen, garantiert reinschmeckend

Lebende Bachforellen, lebende Schleien

Lebendfrische Rheinhechte, Zander, Blaufleichen.

Feinster Rheinsalm im Auschnitt

H. Neibutt im Auschnitt

Edle Seezungen, Limandes, Rotzungen, Schollen, Steinbutt, H. Seehardt, Cabliau, Angelschellfisch usw. zu billigsten Tagespreisen

Lebende Hummer, Austern, Caviar Geräucherte Aale, Lachs, Flundern, Sprotten usw.

Für den Weihnachtstisch:

Reichste Auswahl in feinsten Fischkonserven sowie

fertige Fischplatten und Präsentkörbe in jeder Preislage.

Beachten Sie meine Auslagen!

Bestellen Sie früh!

Taglich frische Zufuhr

Echte Wagner

die rühmlichst bekannte, vorzügliche „Holstein'sche Eigelb - Pflanzenbutter“ (vegetab. Margarine)

welche mir seither ganz leicht gesalzen von der Fabrik geliefert wurde, wird mir nunmehr ganz ungesalzen geliefert, womit ich einem viel gehagten Wunsche meiner werten Kundschaft nachkomme.

„Echte Wagner“

ist der denkbar beste, vollkommene Ersatz für Naturbutter.

Sie staunen über den Erfolg, wenn Sie „ECHTE WAGNER“ für Ihr Weihnachtsgebäck verwenden.

Stets frischeste Ware direkter Fabriklieferung

im Alleinverkauf für Wiesbaden

Heinrich Krück

Michelsberg 15 - Ecke Coulinstraße - Tel. 3649.



Zu den Feiertagen



empfehle bei Abnahme von ganzen Schinken und Würsten:

Rollschinken zum Kochen, 3-7 Pfund schwer	per Pfund Mk.	2.00
Rollschinken zum Kochen, 8-10 Pfund schwer	per Pfund Mk.	2.20
Lachsschinken, sehr zart und mild	per Pfund Mk.	3.00
Gänse, sehr mild	per Pfund Mk.	2.00
Schinken, fest geräuchert	per Pfund Mk.	2.00
Wiesbadener Rauchfleisch, sehr zu empfehlen f. Kranke und Magenleidende, in St. à 2-3 Pf. schwer	per Pfund Mk.	1.80
Caffee-Rippenspeer, Spezialität, sehr zart und mild	per Pfund Mk.	1.70
Zervelatwurst und Salami (eigenes Fabrikat)	per Pfund Mk.	2.20
Blodwurst, fest	per Pfund Mk.	2.20
Netzwurst, grob, fest geräuchert	per Pfund Mk.	1.40
Netzwurst (Braunschweiger)	per Pfund Mk.	1.60

Preiskopf in 1/2 Blöcke, sowie sämtliche Würstwaren, welche sich zum Verzehren eignen, in großer Auswahl.

Conrad Heiter,

Rheinstraße 77.

Telephon 542.

Verwand nach auswärt.

Festtags-Weine

von 70 Pfennig per Flasche (ohne Steuer) anfangend

Ganz besonders zu empfehlen:

	Preise per Fl. ohne Steuer
1922er Odenheimer, kräftig, angenehm	Mk. 1.00
1922er Planiger Klingelborn, zart, fruchtig, sehr beliebt	Mk. 1.25
1920er Rudesheimer, angenehme Rasse, sehr bekömmlich	Mk. 1.40
1922er Horweilerer Altenberg, saftig, fruchtig, gefällig	Mk. 1.50
1920er Hallgartener Heide (Winzerverein) angenehm, duftig, harmonisch	Mk. 1.80
1920er Niersteiner Rosenberg-Riesling (Geschw. Jung), elegante Rasse, anregend	Mk. 2.00
1921er Albiger Hundskopf (C. Krämer) kräftig, schöne eigene Art, bittere Mandelsüsse	Mk. 2.50
1922er Treiser Bienenberg (Mosel), frisch, spritzig, angenehm	Mk. 1.50
1922er J. Rapp's Aloranto mit dem „Rappen“ schwerer naturreiner Rotwein, sehr kräftig, wärmend und vorbeugend gegen Erkältungen	Mk. 1.50

usw. in reichlicher Auswahl

Glas im Austausch oder 20 Pfennig Hinterlegung per Flasche

J. Rapp, Moritzstraße 31

Weinbau, Weinhandel

Filiale: Neugasse 20.

Telephon 2169.

Man achte genau auf meine Firma.

Flur-Garderoben
große Auswahl, sehr bill.
Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 34.

Photographie Benade
Tannusstraße 37
an das Telephonnetz angeschlossen unter Nr. 4213.

Nagel-Recessaires
Bruno Bode, Tannusstraße 5.

Neue erstkl. Jazz-Band.

Laudl's Nuss-Schmalz

100% Fettgehalt



Reines
Pflanzenfett



Lässt sich durch seine
Geschmeidigkeit in der
Küche genau wie Schwein-
eschmalz verwenden,
ist billiger und dabei
leichter verdaulich.

Zentralverband der Hotel-, Restaur.- und Café-Angestellten

Zweigverein Wiesbaden, Niederbergstr. 1. T. 2006.

Wir laden die Mitglieder zu unserer am
22. Dezember, abends 8 Uhr, in der „Wartburg“,
Schwalbacher Straße, stattfindenden

Weihnachtsfeier mit Ball

ergebenst ein. — Nachmittags 4 Uhr findet im groß.
Saale der „Wartburg“ eine

Weihnachtsfeier für die Kinder unserer Mitglieder
statt, auf die wir ganz besonders hinweisen.

Künstlerische Darbietungen verschiedenster Art.

Der Vorstand.



Schubert-Bund

Am 26. Dezember 1924 (2. Feiertag)
abends 6 Uhr, im Zioil-Kasino,
Friedrichstraße 22:

Weihnachts-Feier

daran anschließend

F268

Weihnachts-Ball!

Der Vorstand.

Besuchen Sie die

Große

Kanarien-Ausstellung

morgen Sonntag im kleinen Saale der
„Wartburg“

„Kanaria“ V. d. Vogelfreunde

Familien-Café ♦ Restaurant

Lindenhof

Den ganzen Winter
geöffnet.

Samstag und Sonntag
ab 4 Uhr:

Konzert, Tanz

Tanz und Eintritt frei.



Arizona-

Jazzband!

Restaurant

„Klostermühle“

Morgen Sonntag, 4 Uhr:

Grosser Tanz

Eintritt und Tanz frei!

Getränke nach Belieben

wozu freundlich einladet

Gg. Hansel.

Gut gehetzte Räume.

Achtung! Nur 3 Tage!

Großes Preis-

und Geflügelschießen

im Restaurant „Zum Quellenhof“

Nerostraße 13. Inh. Karl Wilhelm.

Samstag,
20. Dez.

Sonntag,
21. Dez.

Montag,
22. Dez.



Kurhaustarten.

Von Freitag, den 19. Dezember, ab werden im Verkehrsbureau an der
Wilhelmstraße, Eingang Theaterkolonnade, Kurhaus-Dauerarten für das
Kalenderjahr 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der
Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von
Wiesbaden und der Vorort. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender
Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm
Größe zum Anheften an die Karte. (Für Familienarten vom Familienober-
haupt.) Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Auf Wunsch werden
jedoch Karten, die als Weihnachtsgeschenk dienen sollen, auch ohne Bild aus-
gestellt, mit Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Diese Karten müssen aber nach
Weihnachten mit Bild versehen werden. Es werden persönlich gültige Karten
und für einen Haushalt gültige Familienarten ausgegeben. Die Familien-
arten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem
Familienmitglied benutzt werden. Der Jahresbetrag für die persönlich gültigen,
wie für die Familienarten ist in 4 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres
zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Jahresbetrag bei Lösung
der Karte ganz zu entrichten. In diesem Falle erhalten die Abnehmer persönlich
gültiger Karten zu jeder Karte, Haupt- und Beifarte, unentgeltlich 2 Gutscheine
für besondere Veranstaltungen der Kurverwaltung und die Preise für Familien-
arten ermäßigen sich für Einwohner auf 50 M. und für Vorortbewohner auf
60 M. Die 50er und Duzendbette sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten
für das Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:			für ¼ Jahr	
Nur persönlich gültige				
für	Einwohner	die Hauptkarte	10.—	G.M.
für	Einwohner	die Beifarte	6.—	G.M.
für	Vorortbewohner	die Hauptkarte	12.—	G.M.
für	Vorortbewohner	die Beifarte	8.—	G.M.
Familientarifen:				
für	Einwohner	die Hauptkarte	15.—	G.M.
für	Vorortbewohner	die Hauptkarte	17.—	G.M.
Fünftagesbette (nicht persönlich)			35.—	G.M.
Duzendbette (nicht persönlich)			10.—	G.M.
Wiesbaden, den 17. Dezember 1924.				

Wiesbaden, den 17. Dezember 1924.

Der Magistrat.

„Sängerrunde“ Wiesbaden

Sonntag, den 21. Dezember 1924

findet im großen Saale des „Kath. Gesellenhauses“
Dotzheimer Straße, eine



Weihnachts- Feier mit BALL



statt, wozu Freunde und Gönner herzlichst einladet Der Vorstand.

Eintritt und Tanz frei!

Prima Essen und Getränke.

Saöffnung 8 1/2 Uhr.

Antiquitäten

Michael Rath,
Eltville am Rhein,
Rheingauer Str. 2.

Café-Restaurant Schläferskopf-Turm

geöffnet.

Marktkirche

Freitag, den 26. Dezember 1924, 2. Weihnachts-Feiertag, 5 Uhr:

Weihnachts-Oratorium

von

Joh. Seb. Bach

(Teil 1 bis 3)

veranstaltet von der Chorvereinigung der Marktkirche

Leitung: Friedrich Petersen

Hanna Müller-Rudolph

(Sopran), vom Staatstheater

Karl Erich Jaroschek

(Tenor), Frankfurt a. M.

Lully Dureuil-Alzen

(Alt)

Alexander Nosalewicz

(Baß), vom Staatstheater

Orchester: Mitglieder des Städt. Kurorchesters

Soloinstrumente: Orgel: Wilh. Heuß, Cembalo: Herm. Woff, Soloflöte: Fran
Danneberg, Oboe d'amore: L. Brückner, Hohe Trompete: J. Steber.

Karten zu 1, 1.50 und 2 Mark sind erhältlich in allen Musikalienhandlungen,
i. d. ev. Buchhandlung Neugasse, Papierhaus Hutter, Kirchgasse sowie an
der Kasse.

Zur Entlastung der Abendkasse wird der Vorverkauf dringend empfohlen.
Der Reinertrag ist f. d. Alters-Speisung der Gemeinde bestimmt.

Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1.

Der neue Spielplan

Die Fürstin der Ozeanwelt

Filmdrama in 7 großen Akten

In den Hauptrollen:

Manja Tzatschewa, Ferdinand von Alten.

Sholly hat den Chaplinlimmel

Groteske in 2 Akten

sowie das interessante Beiprogramm

Anfang: 4, 6 1/2, 8 1/2 Uhr Sonntags 3 Uhr

Eintrittspreise: 0.75, 1.— bis 2.— Mk

Zur gef. Beachtung! Gratis ein Freiplatz

erhält jeder zehnte Käufer einer Platzkarte

als Weihnachtsgeschenk!

Wo gehen wir am Sonntag nach
unseren Weihnachts-Einkäufen hin?

In den „Neuen Friedrichshof“

Oranienstraße 43.

Inhaber: Peter Schutt.

★ Café Orient ★

TANZ

Sonntag
4 Uhr ab

Sonntag
4 Uhr ab



Hotel-Restaurant „Einhorn“

Morgen Sonntag, den 21. Dezember:

Großer Unterhaltungsabend

unter Mitwirkung des beliebten rheinischen
Humoristen u. Conférenciers

Max Roberti.

1. Weihnachtsfeierabend:

Hofopernsänger a. D. Chr. Kaus.

2. Weihnachtsfeierabend:

Max Roberti in seinem neuen Repertoire.

An allen 3 Abenden erstklassiges Künstler-Konzert.

— Bekannt für gute Küche —

bei vorzüglichster Zubereitung. 1847

„Pfälzer Hof“ Grabenstr. 5

Mittagstisch 70 Pfg.

Prima Ausschankweine

1922er Weinheimer 25 S. pro Glas

1922er Zorndorfer 30 S. pro Glas



Nerostraße 1

a. Kochbrunnen

Musikalien- und Instrumentenhandlung

Mandolinen

von Mk. 8.50 an.

Lauten

von Mk. 30.— an.

Akkordeons

von Mk. 9.50 an

Gitarren

von Mk. 19.50 an.

Violenen

von Mk. 12.— an.

Okarinas

Flöten, Mundharmonikas.

Grammophon

Tischapparate

in großer Auswahl

Schrankapparate

Mk. 210, 270 usw.

Weinhaus Pflug

Hotel Prinz Heinrich

Bärenstraße 5.

Telephon 543.

Der gute Wein! Die gute Küche! Das neue Duo!
Heute eingefroren:
Das berühmte Wagner-Duo

Stimmungsmusik

Das Beste vom Besten.

WEIHNACHTS-VERANSTALTUNGEN DER KURVERWALTUNG WIESBADEN

Donnerstag, den 25. Dezember
(1. Weihnachtsfeiertag), nachm. 4 Uhr:
Abonnements-Konzert.

Abends 8 Uhr im Abonnement im großen Saale:

Symphonie-Konzert
Leitung: Carl Schuricht.

4 u. 8 Uhr im kleinen Saale: **Gastspiele des
Universalkünstlers Karl Scherber.**

Freitag, den 26. Dezember (2. Weihnachts-
feiertag), vorm. 11½ Uhr, im großen Saale:

Orgel-Früh-Konzert

Fritz Zech (Orgel) — Dina Sidenius (Gesang)
Kammermusiker Franz Danneberg (Flöte).

Nachm. 4 Uhr: **Abonnements-Konzert.**

8 Uhr im großen Saale im Abonnement:

Richard-Wagner-Abend

Leitung: Carl Schuricht. F 337c

4 u. 8 Uhr im kleinen Saale: **Gastspiele des
Universalkünstlers Karl Scherber.**

Samstag, den 27. Dezember

ab 8 Uhr abends, in sämtlichen Räumen:

Großer Weihnachts-Ball.

(Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen)

Thalia-Theater

Der stimmungsvolle Rheinfilm:

„Du Mädel vom Rhein“

Filmsingspiel in 5 Akten

mit Rheinliedern, Tänzen und Gesängen
von Brahms, Gounod, Rubinstein usw.

Des Kaisers alte Kleider

Ein seltsames Erlebnis in 2 Erdteilen in 5 Akten mit
Dary Holm u. Ernst Rückert.

Unser Weihnachtspreisrätsel-Film!

50 wertvolle Preise für die richtige Angabe der
in diesem Film mitwirkenden 6 bekannten Darsteller

Anfang wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.

Wartburg-Restaurant

Wiesbaden :: Schwalbacher Str. 51

Bekannt gute und preiswerte Küche. / Reichhaltige Mittag- u. Abendkarte.

Wormser Pilener

Pschorr München

Kulmbacher Erste Aktien

Kein Bedienungszuschlag!

Samstags und Sonntags: KÜNSTLER-KONZERT.

Lesesaal

mit über 50 Zeitungen und illustrierten Blättern zur freien Benützung.

Große und kleine Säle

stehen Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Vorstandersitzungen,
Versammlungen, Konferenzen, Kongressen und Festlichkeiten stets zur
Verfügung.

Walhalla-Theater

Der große Auto-Sport-Film!

„Alles für Geld“

von Hans Kraly und Rudolf Stratz.

In den Hauptrollen:

**Emil Jannings
Reinhold Schünzel
Dagny Servaes
Kurt Goetz**

Regie: Reinhold Schünzel.

Außerdem 6 sensationelle Akte nach dem berühmten Roman

Lederstrumpf

von James F. Cooper



Sonntag, 21. Dez. 1924

Großes Tanz-Turnier

verbunden mit

BALL

Eintritt und Beteiligung frei.

Baumkerzen

Stück 1½ u. 2 Pf. Drog.
Bade, Taunusstr. 5.



Staats-Theater

Großes Haus.

Sonntag 21. Dezember.

Nachmittags 2 Uhr

Bei aufgehoben. Stammkarten.

Nischenbrödel

oder: Der lächerliche Pantoffel

Reinhardt-Romane mit Ge-
sang und Tanz in 6 Bildern.
Musik von Ed. Strauß.

1. Bild: Nischenbrödel und die
höchsten Schwestern. 2. Bild: Bei
den Paten. 3. Bild: Nischen-
brödel bei Hofe. 4. Bild: Ein
Ball in der Küche. 5. Bild: Ein
Ball in der Küche. 6. Bild: Ein
Ball in der Küche.

Der glückliche Pantoffel und der
Hochzeit im Wasser. 6. Bild:
Die Pantoffelprobe.

Baron v. Montecavallo
Max Andriano

Ephele Annale Andriano

Amigunde Thilo Gummel

Serafine Doris Boh

Boia, gen. Nischenbrödel

Freiadel Rowad

Hofmarschall Grafenfeld

Dans Bernhödt

Ein Bettler Gertha Geymer

Wie, eine Frau Irma Pfeiffer

Balthasar Robert Knecht

Der Walpurgis Doppelbauer

Eglax, Diener Gertha Geymer

König Kalabu Herrmann

Brigitteunberhold Herrmann

Minister Underbahn D. Banning

Stallhüter, Wiedehopf & Schom

Bortomende Länge:

Tanz der Leidgarbe. Tanz der
Stimmen. Festung vor dem
Admiral. a) Was ist in der
b) Was ist in der. Das tan-
zende Porzellan. Tanz der
Schonheit und der Rache.

Tanz der Hofnarren.

Schönheitswettbewerb. „Es ist Gott
in der Höhe“. Dargestellt vom
gesamten Tanzensemble.

Musikal. Leitung: Wille Kraus.

Ende etwa 4.45 Uhr.

11. Vorstellung Stammkarte G.

Fidelio.

Oper in 3 Akten (4 Bildern)

von L. van Beethoven.

Dirkt. Leitg.: Otto Klemmer.

Gen. Leitung: Carl Fagemann.

Don Fernando Carl Röder

Don Elvira Gertha Geymer

Placium Christian Straß

Leonore Frau Müller-Rudolph

Stocco, Herrmannstr. U. A. Jeleny

Marzelline Th. Müller-Reich

Jaquino, Bildner A. Schom

Freier Gefangener Th. Geymer

Freier Gefangener Th. Geymer

Nach dem 1. Akt 15 Min. Pause

Ende etwa 5.15 Uhr.

12. Vorstellung Stammkarte G.

Nischenbrödel.

Ende etwa 5.15 Uhr.

Abends 8 Uhr:

Nischenbrödel.

Ende etwa 5.15 Uhr.

Kleines Haus.

Sonntag 21. Dezember.

Bei aufgehoben. Stammkarten.

Die vertagte Nacht

Schwank in 3 Akten von Franz

Arnold und Ernst Bach.

Emil Dobermann Max Andriano

Ida, seine Frau Margarete

Edith Gertha Geymer

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Freiadel Rowad

Stimmungsmusik

Muckerhölle-Restaurant am Sonntag,
den 21. d. Mts. von abends 8 Uhr ab.

Wintergarten

Täglich das
sensationelle Programm:

**Die Hölle
von London**

Romanfilm in 5 Akten.

Im Banne des Anderen

Abenteuerfilm in 5 Akten von

Helmuth Ortmann.

Ferner:

Die amerikanische Groteske

Dick bei der Wahrsagerin

Beginn: 4½, 6, 8½ Uhr.

Lichtspiele

Hotel-Restaurant „Zur Börse“

Mauritiusstraße 8

Heute Großes Schlachtfest.

Spezialität: Schlachtplatte.

Menü für Sonntag 1 80.

Königin-Suppe

Schweinekotelett

Rotkohl und Kartoffeln

Vanillecrème

Abends Spezialitäten:

Rumpsteak bordelaise

Riesenkaltshachsen

Gänse- u. Hasen-Essen

Im Ausschank:

Mündner Holbräu

Kulmbacher Reichelbräu

(Bock)

Germania hell

Weine erster Firmen!

Nassauisches, Pädagogik, Romane, Geschichte

C. Spielmannzu haben in der
Buchhandlung Limbarth-Venn, Kranzplatz 2.Remband- und
Taschenuhren,
haus-, Wand-,
Küchenuhren,
Wecker :: ::**Trauringe**in jedem Feingehalt,
Form und Gewicht
zu äußerst
billigen Preisen.**Ewald Stöcker**

52 obere Webergasse 52.

Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.

Nr. 1665

Rosel Drachmann

Hugo Bukofzer

Verlobte.

Wiesbaden
Neugasse 22.Berlin W.
Moltkestraße 67.

Zu Hause Weihnachten 1924.



1448

Elektrische 1707
Speisezimmerleuchten, Herrenzimmern, Kronen,
Seidenschirme und -Ampeln
aus ersten Kunstwerkstätten
Ständer-, Tisch- und Nachttischlampen
in reicher Auswahl billigst
Alfred Flack, Luisenstraße 25
neben der Bonifatiuskirche Telefon 747.

Gute Bücher

für die heranreifende Jugend sind:

Gerstäcker-Reise-Romanebesser und billiger wie Karl May-
Bücher, pro Band Ganzklein

Mk. 3.-

Buchhandlung „Volksstimme“
Mauritiusstr. 5. Tel. 8715.Fahrradzubehör preiswert. **Hugo Bind,**
Herrngartenstraße 6**Todes-Anzeige.**Am 18. Dezember entschlief sanft
nach langem Leiden unser lieber Vater,
Schwiegervater, Großvater und Onkel**Josef Marx**

im 60. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, Kerkstraße 43.Die Beerdigung findet am Montag
um 9 1/2 Uhr vom alten Friedhof aus
auf dem Nordfriedhof statt.**Luften Niennot
Berichleimung.**Schreibe allen Leidenden
gern umsonst, womit sich
schon viele Tausende von
ihren schweren Lungen-
leiden selbst befreiten.
Nur Rückmarke erwünscht.**Walther Althaus**

Seiffenstadt (Eichsfeld).

Landesamt Wiesbaden

Sterbefälle.Am 18. Dez. Schreiner
Karl Leimer, 54 J. Wwe.
Marianne Kübel, geb.
Sels, 72 J. Kind Martin
Bullmann, 9 J. 19. Wwe.
Wilhelmine Lamsdörfer,
geb. Siebenburg, 92 J.
Gelähmte-Großmutter. Beinh.
Beifrieder 56 J. Bäcker
Albert Roff, 74 J.**Flucol**(100% kucalyp.-Öl) der
ideale Schutz vor Asthma,
Rheuma u. Erkältungen.
Zu haben Droge Machen-
heimer Ecke Bismarck-
ring und Dotzheimer Str.**Tapeten**zu billigen Preisen.
Wagner-Reinhardt 79Für die überaus wohlthuenden Be-
weise herzlicher Teilnahme bei dem
Heimgange unserer lieben Entschlafenen,
insbesondere für die reichen Kranz-
spenden, sagen wir allen innigen Dank.

Christian Haas

Friedrich Timpe u. Frau
Maria, geb. Haas.

Wiesbaden, 18. Dezember 1924.

Freitag nacht ist bei uns eine langjährige
Kanzlei-Vorstand des Reichsbankens**Albert Leonoff**gestorben. Er ist ein überaus pflichttreuer
und arbeitsfreudiger Mann gewesen mit
ganzer Seele der Kunst und dem Theater
angegeben. In dankbarer Erinnerung
Heirat Dr. Herm. Rauch.Die Beerdigung findet Montag, den
22. Dezember, vormittags 11 1/2 Uhr, auf dem
Südfriedhof statt.Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Mitteilung das am 18. Dez.
abends 7 Uhr unser einziger innigst-
geliebter Sohn, Enkel und Nefte**Martin-Hans**im Alter von 9 1/2 Jahren nach kurzem
schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bittenIm Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Bullmann,
Hartingstraße 3.Die Beerdigung findet Montag, den
22. Dez., nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem
Südfriedhof statt.Nach kurzer schwerer Erkrankung ver-
starb Freitag nachmittags an Herzschlag
infolge eines Kriessleidens unser lieber
Gatte, Vater, Sohn und Bruder**Herr Johannes Seibel**

im 59. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag nach-
mittags 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd-
friedhofs aus statt.**KAFFEE-HAG-
WEIHNACHTSDOSE****DIE VORNEHME
GESCHENKPACKUNG****Nachruf.**Gestern vormittag verschied im 74. Lebensjahre unser
lieber Arbeitskollege**Herr Albert Leonoff.**Wir verlieren in dem Entschlafenen einen pflichttreuen
braven Mitarbeiter und werden wir ihm ein festes An-
denken bewahren.

Seine Mitarbeiter im Kurhaus.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Dass man vom Liebsten was man hat,
Ruß heiden.Am Donnerstag, vorm. 9 Uhr, entschlief sanft mein innigstgeliebter
herzensguter Mann, treuorgender Vater, Großvater, Schwiegervater,
Schwiegersohn Bruder, Schwager und Onkel**Herr Karl Leimer**

Schreiner

im Alter von 54 Jahren.

Dies zeigen im tiefsten Schmerz

im Namen aller Hinterbliebenen an:

Frau Emilie Leimer, Wwe. geb. Silberstein
nebst Kindern

Alara Sprunzel, geb. Leimer

Paula Leimer

Emmy Leimer

Wiesbaden, Schöckstraße 22. den 20. Dezember 1924.

Die Beerdigung findet am Montag, den 22. Dezember, vormittags
10 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus auf dem Nord-
friedhof statt.Am Freitag abend 6 Uhr verschied nach langem,
mit großer Geduld ertragenen Leiden unser herz-
guter, lieber Vater**Herr August Kaschub**

In tiefem Schmerz:

Grete Kaschub

Maria Kaschub

Wiesbaden (Westendstr. 32) den 19. Dez. 1924

Die Beerdigung findet Montag, den 22. Dez., nachm. 2 Uhr
von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt.**Statt besonderer Anzeige.**Gestern abend verschied nach kurzem Leiden infolge Herzschlags
unser innigstgeliebte, treuorgende Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwester, Schwägerin und Tante**Frau Jetta von Ropp**

geb. Ditz

im 71. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hubert v. Ropp.

Wiesbaden a. Rh., den 19. Dezember 1924.

Wiesbadener Allee 84.

Die Beerdigung findet in aller Stille im Darmstadt statt.

Von Kondolenzbesuchen wird gebeten. Abstand nehmen zu wollen.

Wirtschaftliche Wochenschau.

Der Reichsbankpräsident Dr. Schacht hat auf einem vom Zentralverband des deutschen Bank- und Bankiergewerbes veranstalteten Festabend eine Darstellung des Reichsbankdiskonts für Ende Januar in Aussicht gestellt. Mit Recht bildet die Börse hierin ein überaus sinnvolles Zeichen für die zukünftige Gestaltung des deutschen Geldmarktes. Wenn auch im allgemeinen die Bankkassen seit langem erheblich über dem Reichsbankdiskont liegen, so darf doch erwartet werden, daß sich allmählich der übliche Zinsfuß für Kredite wieder nach dem Reichsbankdiskont orientieren wird. Allerdings ist dazu mehr notwendig, als nur eine Herabsetzung des Diskonts. Vor allem muß die Reichsbank in Zukunft sich wieder entzogenem gegenüber dem privaten Wechselverkehr setzen. Es läßt sich nicht leugnen, daß der Geldmarkt in letzter Zeit erheblich flüchtiger geworden ist, und daß schon heute die leichte Überwindung des Jahresresultats als sicher angenommen werden kann. Dr. Schacht hat außerdem darauf hingewiesen, daß die Reichsbank sich allmählich ein Gold- und Devisenpolster von 2 Milliarden Goldmark aneignet habe und daß sie daher auch gegenüber einem etwaigen plötzlichen Zurückziehen der meist sehr kurzfristigen Kredite, die das Ausland der deutschen Industrie zur Verfügung stellt, vollkommen gerüstet sei. Man darf wohl annehmen, daß diese gesicherte Stellung der Reichsbank ihr Veranlassung geben wird, Schritt für Schritt auch der deutschen Wirtschaft immer stärker Entzogenommen zu setzen.

Die Stimmung an den Börsen war in der letzten Woche darum im allgemeinen ziemlich hoffnungslos. Allerdings liegt auch die Börse noch lange nicht alle ihre Wünsche erfüllt, insbesondere nicht diejenigen, die sie immer wieder an den Reichsfinanzminister richtet. Das Zweifelhafte leidet die Börsenachrichtigung noch immer unter der ständigen Überlastung der Börse. Ein Mann wie Geheimrat Heiser, dem man die größte Sachverständigkeit nicht absprechen kann, hat auf dem oben erwähnten Festabend des Zentralverbandes des deutschen Bankgewerbes es offen ausgesprochen, daß die deutschen Börsen noch weit davon entfernt seien, ihrer Aufgabe, die sie im öffentlichen Interesse zu erfüllen hätten, nämlich als Zentralstelle für das Angebot und die Nachfrage eine möglichst richtige Preisbildung herbeizuführen, in vollem Maße nachzukommen. Noch immer bedarf vor allem die Effektenbörse der Mitwirkung des Auslandes, sobald die ausländischen Käufer deutscher Industrieaktien nachlassen, macht sich ein Kursdruck bemerkbar, weil es der deutschen Spekulation an Kapital fehlt, um selbst, ohne das Ausland, eine genügende Nachfrage zu erzeugen. Allerdings scheint es, als ob die inländische Spekulation sich allmählich vom Anleihemarkt loszulösen beginnt und als ob ein Teil der Kapitalisten, die dort so lange zu reinen Spekulationen zugezogen waren, allmählich wieder dem Industrieaktienmarkt zufließen würde. Das Interesse am Aktienmarkt betätigt sich neuerdings vorwiegend wieder an den kleineren Montanwerten.

Wie es scheint, erwartet man vor allem von einer kommenden Verständigung zwischen der deutschen und der französischen Schwerindustrie Großes. Außerdem hat in der letzten Woche der Geschäftsbericht der Kalkwerke und deren Goldbilanz, die auf einem Umstellungsvorhaben mit dem künftigen Verhältnis von 5:3 basiert, anregend gewirkt. Wenn in diesem Bericht auch lebhaftes Klagen über die langsame Entwicklung des Geschäfts und besonders über die ständige Überlastung enthalten sind, so läßt die Börse doch, daß gerade so solide Großunternehmungen wie der Glöckner-Konzern die beste Aussicht haben, in Bälde wieder einmündigend zu arbeiten und einen Teil der verlorenen

internationalen Märkte zurückzuerobieren. Man beginnt allmählich wieder auch die Substanz der Unternehmungen bei der Bewertung mit in Rechnung zu stellen, weil man überzeugt ist, daß es allmählich gelingen werde, auch die Produktivität und Rentabilität der in diesen Kriessubstanz in-vestierten Kapitalien wieder herzustellen.

Am Getreidemarkt hat unter dem Einfluß internationaler Preisentwicklung wieder eine Hausbewegung eingelegt.

Etwas von Manieren.

Von Ernst von Holzogen.

Die gesamte Tierheit genießt das außerordentliche Glück, selbst- und erdbebunden zu sein, und das will nichts anderes beagen wie natur- und gottverbunden. Durch diese Ge- und Verbundenheit ist seine Unfähigkeit zur geistigen Ent-wicklung kraft eines freien Willens, aber auch jene vollkom-mene Sicherheit in der Handhabung seiner Waffen und Geistesgaben bedingt, die wir Instinkt nennen.

Der Mensch verliert diesen ihm ursprünglich wie allen Tieren angeborenen Instinkt in demselben Maße, wie er seine höheren geistigen Fähigkeiten entwickelt — also: Kul-tur erwirbt. Der Wert des Kulturbesitzes könnte einem recht zweifelhaft werden, wenn man die schöne Sicherheit, mit der jedes Tier sich keiner Art gemäß würdig und ver-ständig aufgeführt, vergleicht mit der Unsicherheit des Men-schen, der imstande ist, sich heute wie ein Schwein, morgen wie ein Affe und übermorgen wie ein Löwe zu benehmen! Zum Erlaß für den Verlust der kostbaren Gabe des Instinkts hat der Mensch sich die Manieren und Moralen. Die Manieren für das Gebiet der Selbstlichkeit, die Moralen für das Gebiet der Geselligkeit. Es gibt weder eine für alle Menschen gültige Manier noch eine für alle Entwicklungs-stufen des Geistes gültige Moral. Manieren wie Moralen sind untereinander genau so verschieden wie Rassen. Völker und innerhalb der Völker die verschiedenen Stände — wo-bei das Wort „Stand“ im Sinne von Kulturzustand zu ver-standen ist. Das Gebiet der Moralen ist derartig weit und schwer überschäuflich, daß es zum mindesten ein eigenes Kapitel beansprucht, selbst wenn man sich mit noch so flüch-tiger Betrachtung zufrieden geben will. Bleiben wir also für heute bei den Manieren.

Selbstverständlich gibt es weder absolut gute noch abso-lut schlechte Manieren. Das Werturteil gilt immer nur innerhalb einer Rasse, eines Volkes und dann verleiht man unter guten Manieren diejenigen, welche die höchste kultiv-ierte Übersicht überlieferungsmaßstäbe betätigt und weiter-geleitet und unter schlechten diejenigen, welche in den unteren Schichten aus früheren Entwicklungsperioden hängen geblie-ben sind. Was wir heute als beste Manier empfinden, das ist das Benehmen der gegenwärtig als höchst kultivierte und vornehmste anerkannten Auslesemenschen. Aber diese guten Manieren können nicht einmal innerhalb desel-ben Volkes als allgemein gültige Muster hingestellt werden, denn ein Bauer a. B. würde sich mit dem äußeren Gebaren eines Künstlers ebenso lächerlich ausnehmen wie etwa ein Gelehrter im Gewand eines Bauern. Manieren und Ge-wand gehören überhaupt zusammen. Es gibt fradlederne und Cutawan-Manieren. Mit Recht rümpft darum jeder einigermaßen geschmackvolle Mensch verächtlich die Nase, wenn er einem nach der neuesten Mode gekleideten Volks-genossen, sei es Mann oder Weib, begegnet, der nicht die Manieren der Sozialen von Rechts wegen schon gekleideten und förperrlich gekleideten Leute besitzt. Dagegen wird es kein vernünftiger Mensch einem Bauern groß verargen, wenn er beim Eintritt in die Stube den Hut nicht herunter nimmt!

oder die geleerte Kaffeetasse umfließt und weit von sich schiebt. Bei einigen nordafrikanischen, nicht einmal ganz unkultivierten Völkern erfordert es die landesübliche Höflichkeit, dem Gastfreund zur Begrüßung einen Becher Palm-weins darzureichen, in welchen der Wirt zunächst hinein-trinkt. Der Europäer muß den damit geweihten Trunk hin-unterschlucken, wenn anders er sich nicht einer Beleidigung schuldig machen und als ein Hegel erscheinen will. — An-dere Kulturmanieren erscheinen vielen Völkern genau so lächer-lich wie uns etwa die der Samojesen, die ihren särtlichen Gefühlen durch Aneinanderreiben der Nasen Ausdruck geben. — Für die bekannteren Engländer und Anglo-Amerikaner gibt es kaum etwas Pöcklicheres als die Höflichkeit der deutschen Studenten beim Begrüßen und Vorstellen, während wir die Gepflogenheit derselben Engländer und Anglo-Ame-rikaner, sich im Wirtshaus ohne Gruß zu anderen Leuten an den Tisch zu setzen, für schlechte Manier erklären.

Das Talent des Hochaplers besteht darin, gute Manie-ren laufend nachzuschaffen. Manieren sind allerdings erlern-bar, nachahmbar. Was wir „gute Kinderstube“ nennen, ist nichts anderes als die Erziehung der Kinder zu den Manie-ren ihres angeborenen Standes. Wir nennen ein Kind „wohlgezogen“, das die Manieren seines Standes vollkom-men ungesungen ausübt. Diese Art Wohlgezogenheit kann bis zu einem gewissen Grad sogar den Mangel an geistiger Begabung erlösen, weil sie ihren Besitzer doch immerhin zu einem erträglichen Mitglied seines Gesellschaftskreises macht und ihm deshalb freundliche Duldung und Förderung ein-trägt.

Man kann nicht behaupten, daß gute Manieren an sich schon einen sittlichen Wert befehlen; denn man kann sich ganz wohl einen Menschen vorstellen, der mit äußerster Schlei-chen Umgangsformen ein tiefes Gemüt, hohen Verstand und vortreffliche Charaktereigenschaften verbindet, während an-dererseits ein Mensch mit den entsündendsten, liebenswürdigsten Manieren ein abgefeimter Schurke sein kann. Der innere Wert, die wichtige soziale Aufgabe der Manieren, be-steht einzig darin, daß sie den Verkehr der Menschen unter-einander erleichtern. Wenn jedermann bemühtungslos seiner wahren Natur die Zügel schießen, seine nichtswürdigen Ab-sichten, seine nackte Selbstsucht, Neid, Bosheit, Habgier un-verbürgt zeigen wollte, so wäre der Umgang mit Menschen noch viel weniger ein Vergnügen, als es so schon der Fall ist. Die guten Manieren sind es also, die den Umgang mit Men-schen überhaupt erst erträglich und unter Umständen sogar erfreulich machen. Man kann das Wort „Manieren“ also am besten mit „Umgangsformen“ verdeutschen. Aber auch das, was wir „Höflichkeit“ nennen — ursprünglich ver-standen als die bei Hof übliche Sitte — fällt unter diesen Begriff. Die Höflichkeit aber kommt ohne die kleine Züge nicht aus. Wenn jeder jedem die reine Wahrheit ins Gesicht sagen würde, so wäre das ungefähr daselbe, als wenn wir alle nackt geben und unsere verborgenen Scheulichkeiten einander mitteilten unter die Augen reiben wollten. Die kleinen herabgezogenen Züge der Höflichkeit gehören zu den anständigen Beilebnungsstufen; in einer Gesellschaft von parfümierten Räucherstäben kann der Wahrheit lagende Grobheit allerdings ersichtlich wirken, aber zum unbeding-ten Grundlag erhoben würde das grobe Wahrheitslagen nur eitel Herzeleid erzeugen und es noch viel lächerlicher machen, das Allzumenschliche mit Humor zu ertragen.

Man hat und höchste Instanz für die Frage nach dem Wert der Umgangsformen und die Notwendigkeit der kleinen Züge ist nicht etwa ein ebernes göttliches Sittengesetz — denn ein solches ist nirgends aufgeschrieben —, sondern allein der gute Geschmack, auch Taktgefühl geheißen. Darum ist es die vornehmste Aufgabe des kulturbefähigten Menschen, sich diesen guten Geschmack anzueignen.

Canthal

Für das anspruchsvolle Publikum bringen wir eine neue vorzügliche Weinbrand-Marke

Privat 1823

äußerst preiswert auf den Markt

M. CANTHAL W. & A. G. • G. E. R. 1823 • WEINBRENNEREI • HANAU A. M. A. N.



Grammophon-Gramola

ein schönes Geschenk
allen Preisstufen 175:

Vom Guten das Beste.

L. Spierel & Sohn, Langgasse 1.

Detektive

KOSMOS

Luisenstraße 22
Ecke Bahnhofstraße.
Telefon 4180. Ältestes, erfolg-
reichstes Institut am Platz.

Weihnachtsbäume

in allen Größen angeordnet
Emser Straße 58

Wasserdichte wollene Pferddecke

Herm. Rump, Sattler, Moritzstraße 7.

Zu Fest-Geschenken geeignet

Pelzbesetzte Mäntel
und Jacken-Kleider
Pelz-Jacken u. Mäntel
Abendkleider Kasaks
Morgenkleider

Weit
unter
Preis

J. Hertz

Damen-Moden

Langgasse 20

Sonntag, den 21. Dezember, sind die Geschäftsräume von 11½—1 Uhr und von 2½—6 Uhr geöffnet.

Zigarettten

als Weihnachtsgeschenk

sind stets willkommen. **Ausschlaggebend für den Raucher ist die Qualität.** Dafür bürgen die in **Originalpackung** bekannten Marken der

Wiesbadener Zigarettenfabriken

Keiles | Laurens
Kreyssel | Menes

Die billigsten u. ansehnlichsten Weihnachtsgeschenke

Kinder-Hemden	von 0.72 μ an
Kinder-Schlupfhosen	0.85 μ
Macco-Garnitur für Herren	4.95 μ
Damenkleid 3 m Stoff	2.95 μ
Biberbettücher weiß m. Kante 3.95	3.75 μ
Biberbettücher bunt etw. fehlerhaft	1.95 μ
Bettuchbiber 180 breit	2.25 μ
In Cöper	

Damen- u. Herren-Normal-Wäsche
Oberhemden, Strümpfe, Taschentücher etc. zu d. niedrigsten Preisen

Schwalbacher Str. 54
gegenüber Michelsberg Ecke Emser Str.

Laufer

Buchen-, Eichen- und Tannensägemehl
Hobelspähne, Eichenrinde für Brennzwecke
Brenn- u. Anmachholz
abzugeben

Franz Kopp & Sohn
Zimmermeister

Säge- und Hobelwerk, Kistenfabrik 178.
Am Güterbahnhof West Fernsprecher 5175.

Als praktische Weihnachtsgeschenke
empfehle ich eine Anzahl

Stoffe

passend für Anzüge, Paletots, Hosen, Damen-
kostüme zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

H. Haas, Launusstraße 13, 1. Stod.

Motorradzubehör preiswert, Bind,
Herrgartsenstraße 6.

Christ-Stollen

in bekannt Ia Qualität, bitte ich höflichst wegen der
großen Nachfrage frühzeitig zu bestellen.

Gleichzeitig bringe ich meine übrigen Backwaren
und Brotspezialitäten in empfehlende Erinnerung.

Bodenheimer Brotsfabrik

Tel. 6476 — F. Reifig — Tel. 6476

Hellmundstr. 30, Schwalbacher Str. 5, Hirschgraben 22
und in den mit Plakat kenntlichen Kolonialwarenhandlungen.

Das praktischste Weihnachtsgeschenk
ist eine



**„Decker“
Nähmaschine**

Bestes deutsches Erzeugnis
Seit über 50 Jahren bewährt!

Erläuterte Zahlungsbedingungen

Martin Decker

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft
Neugasse 20 Ecke Marktstraße

Für die Dame

passendes Weihnachtsgeschenk

Moderne Hemdhosen

Batist von 9.50 an

Seidentrikot 14.— „

Crêpe de chine 25.— „

2 teilige Garnituren

Batist von 15.— an

Seidentrikot 30.— „

Crêpe de chine 40.— „

3 teilige Garnituren

Original Wien (handgenäht)

Batist von 45.— an

Schlupfhosen
in Seidentrikot von 6.50 „

Maßanfertigung im eigenen Atelier.

Da ich selbst herstelle und als Etagegeschäft geringe Unkosten habe,
bin ich in der Lage meiner Kundschaft sehr billig zu verkaufen.

Lucie Nauss

Spezialgeschäft für feine Damenwäsche

Bärenstr. 8, I. Stock, Ecke Langgasse.

Puppenkönig

Marktstraße 9



Größte Auswahl in Spielwaren

Billigste Preise Puppenklinik im Hause.

Sie kaufen

Passende Weihnachtsgeschenke

Seifen, Parfümerien, Kämme und Bürsten
♦♦ und alle anderen Toilette-Artikel ♦♦

zu billigsten Preisen bei Ihrem Friseur!



Geschenke

die gut gewählt einen dauernden Wert für Leben und Beruf haben, sind stets willkommen.

Überlegen Sie das u. schenken Sie **Stahlwaren.**

In meinen Schaufenstern finden Sie viele passende Geschenke in guten Qualitäten zu billigen Preisen und ermögli- che ich Ihnen außerdem bequeme

Ratenzahlungen bis Weihnachten. 1631

A. Eberhardt jr.
6 Paulbrunnensstr. 6.

Ein schönes Bild

das passendste Geschenk. Reichhaltige Auswahl in Kunst- blättern aller Art, alter und moderner Meister, zu unglaublich

billigen Preisen (von 50 Pfennig an). — Besichtigung frei. Kein Kaufzwang! — Jeder Käufer erhält ein Geschenk. Kunsthandlung D. Girette Frankenstr. 2, I. Stock.

Heizöl Treiböl (Gasöl) Eisenlack Carbolineum Christol-Dachlack

liefert zu vorteilhaften Preisen und in bester Beschaffenheit

Teerprodukte-Fabrik vorm. Seck & Dr. Alt G. m. b. H.
Teerdestillationswerk, Asphalt- u. Dachpappenfabrik.
Biebrich a. Rh. 1616
Fernsprecher: Nr. 10 und 11 Drahtanschrift: Teerprodukte Biebrichrheine.

Credithaus für Bekleidung Wiesbaden

Langgasse 39 — I. Etage

Zum Weihnachtsfest

genießt jeder die Vorteile, die Hunderten von klug wägenden Männern und Frauen das Einkaufen bei uns zur Freude gemacht haben.

Sie brauchen nur wenig Geld, wenn Sie bei uns kaufen, um sich nicht nur die wärmende und schützende Bekleidung für den Winter zu beschaffen, sondern auch gleichzeitig der neuesten Mode entsprechend gekleidet zu gehen.

Moderne Formen Niedrige Preise Gute Ware Große Auswahl

Stets vorrätig

Für Damen und Mädchen: Mäntel, Kostüme, Kleider, Röcke, Jumper, Regenmäntel, Strick-, Straßen- und Abendkleider usw.
Für Herren- und Junglinge: Anzüge, Mäntel, Paletots, Manch.-Anzüge, Regenmäntel, Joppen, Arbeits- hosen, Stricksachen usw.

Für Kinder

Mäntel, Jacken und Pyjacks
Wir geben, wie bekannt, alle Waren gegen bequemste Teilzahlungen ab und händigen die Sachen sofort gegen Anzahlung aus.

III Sonntag, den 21. Dezember, von 12—1 u. von 3—6 Uhr geöffnet. III



Buchhandlung Limbarth-Venn vereinigt mit der Wiesbadener Jugendbücherei

ernspr. 457. Kranzplatz 2 Fernspr. 457.
Dauer-Ausstellung bis Weihnachten
Das gute billige Jugendbuch.
Das gute billige Buch.

Besonderheit: Der billige Weihnachts- fisch bietet zurückgesetzte gute Literatur von Mk. 1.- an.

Geschäftsstelle der Wiesb. Volksbücher

Für Weihnachten Parfüms erster Firmen

Schert, Schwarzkopf, Roulon, Mühlens, Lohle, D'Orlan, Roger-Gallet usw.
wegen übergroßen Vorrats besonders preiswert.

Bruno Bode, Taunusstraße 5, Parfümerie-Spezialgeschäft, gegenüber dem Kochbrunnen.



Schreibtisch-Küchen-Wecker-Uhren

finden Sie in reichlicher Auswahl zu billigen Preisen

Chr. Nöll
Uhrmachermeister
Langgasse 16

Gelegenheitskauf!

Modernste

Damen-Beour-Hüte

M. 10.—, 12.50, 15.—

Roonstr. 12, links. Rein Laden.

Hüte, Mützen, Schirme Krawatten

reiche Auswahl billigste Preise.

Strickwesten
Herren, Damen und Kinder solid u. preiswert
Lina Hering, Wwe.
Ellenbogengasse 10
KI. Rest Pelzwaren sehr preisw.

Ramelhaar-Schuhe

Herren- und Damen-Sportstiefel, Kinder-Schulstiefel kaufen Sie gut und billig bei
L. Ramelhaars, Schuhmachermeister, Rein Laden! Roonstr. 22, Bari. Rein Laden! Übernahme sämtlicher Reparaturen.

Pelzwaren

vom einfachsten bis zum feinsten Modellsstück. Durch Selbstfabrikation Garantie für beste QUALITÄTEN und denkbar niedrigste Preisstellung

Pelzhaus SCHNEIDER
WIESBADEN
gegenüber dem Kochbrunnen

Gute Kleidungsstücke von Ernst Neuser sind immer willkommene Festgeschenke



Herren-Anzüge

aus Cheviot in modernen

Nadelstreifen

Mk. 55.— 65.— 75.— 85.—

Herren-Anzüge

aus äußerst soliden Stoffen,

Ersatz für Maß

Mk. 95.— 110.— 120.— 130.—

Haus-Smokings

Mk. 29.— 33.— 38.— 45.—

Haus-Joppen

Mk. 6.⁵⁰ 9.— 12.— 16.—

Jünglings-Anzüge

aus Cheviot, Kammgarn
und Gabardine

Mk. 35.— 40.— 45.— 50.— 60.— 70.—

Jünglings-Mäntel

in mustergültigem Schnitt
und Verarbeitung

Mk. 40.— 45.— 50.— 55.— 60.—

Sport-Hosen

Mk. 6.— 9.— 12.—

Loden-Joppen

Mk. 16.— 20.— 25.—



Ulster Raglans Paletots

aus nur modernen Stoffen
und QualitätenMk. 45.— 55.— 65.— 75.— 85.— 95.—
bis 140.—

Auto- u. Chauffeur- Kleidung

Sport-Pelze

Geh-Pelze

in großer Auswahl.

Gummi-Mäntel

mit echter Para-Gummierung

Mk. 19.— 24.— 30.— 39.—

Loden-Mäntel

aus wetterfesten Qualitäten

Mk. 27.— 30.— 35.— 40.—

Loden-Pelerinen

Mk. 27.— 30.— 33.— 36.—



Sport-Anzüge

Mk. 45.— 55.— 65.— 75.—

Windjaeken

Mk. 16.— 20.— 24.— 30.—

Knaben-Mäntel

aus nur guten Qualitäten

Mk. 12.— 16.— 20.— 24.— 28.— 35.—

Knaben-Anzüge

in allen modernen Formen

Mk. 7.— 12.— 15.— 20.— 24.— 30.—

Orig.-Kieler-Anzüge

aus echtem blauen Cheviot
in großer Auswahl.

Tiroler-Anzüge

in allen Preislagen.



Wenn Sie etwas Praktisches und Verwendbares auf den Weihnachtstisch legen wollen, empfehle ich Ihnen einen Besuch in meinem großen Spezialhause. — Bei mir finden Sie in enorm großer Auswahl zu staunend billigen Preisen

Kleidungsstücke, mit denen Sie eine wirkliche und dauernde Freude bereiten. — Bei mir erhalten Sie vieles vorgelegt, worunter Sie wählen können, ohne daß ein Probieren des Beschenkten erforderlich ist. Nichtzusagendes tausche ich nach dem Feste gerne wieder um

WIESBADEN

Neuser

Kirchgasse 42

Das Haus für Herren-, Knaben-, Sport- und Auto-Kleidung.

Handschuhe

kauft man am besten und billigsten bei einem Fachmann. Halte stets ein großes Lager in Happa, Glacé, Wildleder, Radfahrer- und Autobandschuhen mit und ohne Futter, Fellschuhchen u. v. — Alle Arten Stoff- und Krimmerhandschuhe, Hosenträger, Krawatten, Kragen, Socken und Sockenhalter usw. zu soliden Preisen.

Fritz Strensch, Kirchgasse 50.

Fensterleder Schwämme

Bleiche Auswahl.

Billige Preise.

1726

G. Stritter, Kirchgasse 74.

D. K. W.-Hilfsmotorrad fast neu, 120 Mk. Blad, Herrgartsst. 6

Das Wiesbadener Rundreisenspiel

ist das einzige Gesellschaftsspiel, das unsere Jugend in der Heimatkunde spielend unterrichtet und daher pädagogisch empfohlen; es ist aber auch ein willkommenes Geschenk für unsere auswärts wohnenden Verwandten, besucht man doch vermöge der eigenen Spielweise viele in Wiesbaden und der nächsten Umgebung geeigneten liebgewordenen Ausflugsorte. Es sollte daher bei keiner Weihnachtsbescherung fehlen.

Das Wiesbadener Rundreisenspiel (patentamtlich geschützt) ist eigene Erfindung der Spielwarenhandlung von

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Preis Mk. 2.50.

Künstliche Blumen und Blätter

schöne Arrangements vollendetes Weihnachtspeisen
Selma Weinrich, Wilhelmstr. 60

Schlittschuhe

nur beste System:

Phönix — Pelikan — Marquis
Eisblume — Sportschlittschuh

L. D. Jung

Kirchgasse 47. — Telefon 218